

Führung akademischer Grade

Empfehlung
August 2013

ENIC NARIC AUSTRIA

Jeweils aktuelle Fassung auf
www.naric.at

Zusammenstellung:

**Heinz Kasparovsky
Simone Gruber
Ingrid Hirschfeld
Patricia Sajt
Victoria Tschiedl
Elisabeth Tschokert
Ingrid Wadsack-Köchl**

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
ENIC NARIC AUSTRIA

ISBN 978-3-85224-139-5

Medieninhaber und Verleger: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung,
1014 Wien, Minoritenplatz 5. Hergestellt im Eigenverlag.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Eintragungsrichtlinien 2012 (deutsch)	7
Eintragungsrichtlinien 2012 (englisch)	13
Hauptteil 1: Einzutragende akademische Grade	19
Österreich	21
Belgien	26
Bulgarien	27
Dänemark	28
Deutschland	29
Estland	30
Finnland	31
Frankreich	33
Griechenland	35
Heiliger Stuhl	36
Irland	37
Island	38
Italien	39
Kroatien	40
Lettland	41
Liechtenstein	42
Litauen	43
Luxemburg	44
Malta	45
Niederlande	46
Norwegen	47
Polen	48
Portugal	49
Rumänien	50
Schweden	51
Schweiz	52
Slowakei	53
Slowenien	54
Spanien	55
Tschechische Republik	56
Ungarn	57
Vereinigtes Königreich	58
Zypern	59
Internationale akademische Grade	60
Hauptteil 2: Nicht einzutragende akademische Grade	61
Ägypten	63
Albanien	64
Argentinien	65
Armenien	66
Aserbajdschan	67
Australien	68
Belarus	69
Bosnien und Herzegowina	70
Brasilien	71
China	72

Georgien	73
Indien	74
Irak	75
Iran, Islamische Republik	76
Israel	77
Japan	78
Kanada	79
Kasachstan	80
Kolumbien	81
Kosovo	82
Mazedonien	83
Mexiko	84
Moldau	85
Mongolei	86
Montenegro	87
Neuseeland	88
Russische Föderation	89
San Marino	90
Serbien	91
Südafrika	92
Türkei	93
Ukraine	94
Usbekistan	95
Vereinigte Staaten	96
Vietnam	97

Einführung

Sowohl das Studienrecht als auch das Berufsrecht und das Urkundenwesen widmen den akademischen Graden und anderen Titeln eine große Aufmerksamkeit. Sie können in vielerlei Hinsicht ein Erkennungszeichen sein, freilich aber auch zu unangemessenen Vorstellungen führen. Um so viel Klarheit wie möglich zu schaffen, gibt ENIC NARIC AUSTRIA, das offizielle Informationszentrum für Fragen der Anerkennung im Hochschulbereich, als Arbeitsbehelf die vorliegende Empfehlung heraus.

Wichtigstes Ziel dieser Übersicht ist es, allen mit akademischen Graden befassten Behörden Rückfragen in routinemäßigen Fällen zu ersparen. In den verbleibenden Einzelfällen wird durch gesonderte Erhebungen Klarheit zu schaffen sein.

Der größte Teil der Bildungseinrichtungen, die akademische Grade verleihen, sind Universitäten, Hochschulen oder ihnen gleichrangige Einrichtungen. Da sich das Recht auf Führung und Eintragung nicht nur auf österreichische akademische Grade beschränkt, ist es notwendig, eine schematische Übersicht über die von Hochschulinstitutionen in Europa und einigen ausgewählten außereuropäischen Staaten verliehenen akademischen Grade zu bieten. Diese Übersicht enthält die am häufigsten vorkommenden akademischen Grade. Wegen der gebotenen Klarheit in der Struktur kann nicht auf Einzel- und Sonderfälle eingegangen werden.

Die beiden Hauptteile der Broschüre unterscheiden diejenigen Staaten, deren akademische Grade einzutragen sind (siehe oben), und ausgewählte andere Staaten. Für die mit Urkundenwesen befassten Behörden ist daher nur der erste Hauptteil von Relevanz.

Die akademischen Grade werden nach folgendem gleichbleibenden System aufgelistet, wobei, der Strukturierung der Hochschulstudien im Europäischen Hochschulraum folgend, die Aufteilung in drei Ebenen samt einer Sonderform für die Weiterbildungsstudien:

Ebene 1	Bachelor-Ebene	Zugang mit Sekundarschulabschluss, Dauer 3-4 Jahre, erster berufsqualifizierender Abschluss (falls vorhanden), Berechtigung zum Masterstudium
Ebene 2	Master-Ebene (einschl. Diplom)	<i>entweder</i> Zugang mit Sekundarschulabschluss, Dauer 4-6 Jahre, Berechtigung zum Doktoratsstudium <i>oder</i> Zugang mit Bachelor, Dauer 1-2 Jahre, Berechtigung zum Doktoratsstudium
Ebene 2/3	Weiterbildungs-Ebene	Zugang mit Bachelor bzw. Master, Dauer unterschiedlich, anwendungsorientiert
Ebene 3	Doktorats-Ebene	Zugang mit Master, Dauer 2-3 Jahre, forschungsorientiert

Den Übersichten werden die Eintragsrichtlinien 2012 auf Deutsch und auf Englisch vorangestellt, die dazu beitragen sollen, die Einzelentscheidungen objektiv nachvollziehbar zu machen.

Da die Eintragung akademischer Grade in einer abgekürzten Form erfolgt, wird für jeden Grad, wo vorhanden, die im betreffenden Staat offiziell (z.B. durch Gesetz) vorgesehene, ansonsten – und zwar in diesem Fall *kursiv* – eine allgemein übliche oder eine von ENIC NARIC AUSTRIA vorgeschlagene Abkürzung angeführt. Im Einzelfall hat jedoch eine in der Verleihungsurkunde genannte Abkürzung Vorrang, selbst wenn sie anders lautet als die in diesem Arbeitsbehelf angeführten.

Das Plus-Zeichen (+) vor einer Abkürzung bedeutet, dass diese dem Namen nachzustellen ist. Alle anderen Abkürzungen sind dem Namen voranzustellen.

Die Zuweisung von Abkürzungen ist ein rein formaler Vorgang, der weder Wertungen enthält noch Folgerungen für irgendwelche Berechtigungen (Berufsrechte, Recht auf Zulassung zu bestimmten weiterführenden Ausbildungen o.a.) nach sich zieht.

Die aktuellste Fassung der Publikation findet sich immer auf www.naric.at.

Für Hinweise und Anregungen an die eMail-Adresse naric@bmf.gv.at ist die Redaktion sehr dankbar.

Eintragung akademischer Grade in Urkunden (Eintragsrichtlinien 2012)

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geht bei den Empfehlungen zur Eintragung akademischer Grade in Urkunden von folgenden Grundsätzen aus:

1. Rechtsgrundlagen

a. Österreichisches Studienrecht

- aa. Gemäß § 88 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 – UG, BGBl. I Nr. 120/2002, in der geltenden Fassung haben Personen, denen von einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung ein akademischer Grad verliehen wurde, das Recht, diesen in der in der Verleihungsurkunde festgelegten Form zu führen. Die Führung kann auch mit einem geschlechtsspezifischen Zusatz erfolgen.
- bb. Für Inhaber/innen akademischer Grade postsekundärer Bildungseinrichtungen aus EU- und EWR-Staaten gehört dazu gemäß § 88 Abs. 1a UG auch das Recht, die Eintragung in öffentliche Urkunden in abgekürzter Form ohne geschlechtsspezifischen Zusatz zu verlangen. Zu schweizerischen und zu päpstlichen Hochschulen siehe lit. d. Für österreichische akademische Grade legt § 88 Abs. 2 UG, angelehnt an die internationale Tradition, die Voran- bzw. Nachstellung der akademischen Grade fest: Diplom-, Magister- und Doktorgrade – also diejenigen akademischen Grade, die in Österreich häufig in der Anrede verwendet werden – sind voranzustellen, Bachelor- und Mastergrade sowie „PhD“ nachzustellen. Dies gilt auch für akademische Grade, die in den heutigen EU- und EWR-Staaten vor deren Beitritt zu EU bzw. EWR erworben wurden.
- cc. Diese Bestimmungen gelten nicht nur für akademische Grade, die von öffentlichen Universitäten, sondern auch für jene, die von Privatuniversitäten und von Fachhochschulen verliehen werden, da weder das Privatuniversitätengesetz – PUG, BGBl. I Nr. 74/2011, noch das Fachhochschul-Studiengesetz – FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, jeweils in der geltenden Fassung, eigene Regelungen treffen. Aufgrund des § 66 des Hochschulgesetzes 2005 – HG, BGBl. I Nr. 30/2006, ist auf die Führung der von den Pädagogischen Hochschulen verliehenen akademischen Grade ausdrücklich das UG anzuwenden. – Akademische Grade sind nicht Bestandteil des Namens.
- dd. Unter „anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen“ versteht das österreichische Recht solche Bildungseinrichtungen, die Studien im Ausmaß von mindestens sechs Semestern durchführen, bei denen die Zulassung die allgemeine Universitätsreife bzw. die künstlerische Eignung voraussetzt und die in ihrem Sitzstaat als postsekundäre Bildungseinrichtungen anerkannt sind (§ 51 Abs. 2 Z 1 UG u.a.). Wesentlich ist dabei die Anerkennung der Institution als solcher und nicht nur des einzelnen Studienprogrammes. – Die von den Lehrgängen universitären Charakters (§ 124 Abs. 6 und 6a UG in Verbindung mit § 28 des Universitäts-Studiengesetzes – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung) verliehenen akademischen Grade sind ebenfalls einzutragen, obwohl diese Institutionen keine anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen sind.
- ee. Akademische Grade sind nach dem geltenden Studienrecht nur solche Titel, die aufgrund des Abschlusses von Studienprogrammen verliehen werden und nach dem anzuwen-

denden Recht als akademische Grade anerkannt sind. Deshalb entfalten ehrenhalber verliehene Titel (z.B. „Dr. h.c.“) kein Recht auf Eintragung.

b. Andere österreichische Ausbildungsvorschriften

- aa. Die Bezeichnungen „Akademische/r...“, die von öffentlichen Universitäten aufgrund abgeschlossener Universitätslehrgänge gemäß § 58 Abs. 2 UG, von Privatuniversitäten ebenfalls aufgrund abgeschlossener Universitätslehrgänge, von Fachhochschulen aufgrund abgeschlossener Lehrgänge zur Weiterbildung gemäß § 14a Abs. 3 FHStG oder von Pädagogischen Hochschulen aufgrund abgeschlossener Hochschullehrgänge gemäß § 39 Abs. 1 HG verliehen werden, sind keine akademischen Grade; für eine Eintragung besteht keine Rechtsgrundlage.
- bb. Der Diplomgrad „Diplompädagoge“/„Diplompädagogin“ (abgekürzt „Dipl.-Päd.“) gemäß § 7 Abs. 1, § 12 Abs. 1, § 16f und § 21 Abs. 1 der Akademien-Studienordnung – AStO, BGBl. II Nr. 2/2000, in der geltenden Fassung, der von Akademien bis 30. September 2007 verliehen wurde, gilt nicht als akademischer Grad; für eine Eintragung besteht keine Rechtsgrundlage.
- cc. Die Standesbezeichnungen „Ingenieur/in“ (abgekürzt „Ing.“), früher auch „Diplom-HLFL-Ingenieur/in“ (abgekürzt „Dipl.-HLFL-Ing.“) und „Diplom-HTL-Ingenieur/in“ (abgekürzt „Dipl.-HTL-Ing.“), gemäß §§ 1 und 14 des Ingenieurgesetzes 2006 – IngG 2006, BGBl. I Nr. 120/2006, in der jeweils anzuwendenden Fassung sind keine Ausbildungsbezeichnungen, sind aber gemäß § 2 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 IngG 2006 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 PStV einzutragen.

c. Österreichisches Urkundenrecht

- aa. § 6 Abs. 1 bis 3 der Personenstandsverordnung – PStV, BGBl. Nr. 629/1983, in der geltenden Fassung definiert das Recht auf Eintragung vonseiten des Urkundenrechts, wobei die Formulierung am Studienrecht orientiert ist.
- bb. § 6 der Passgesetz-Durchführungsverordnung – PassG-DV, BGBl. II Nr. 223/2006, in der geltenden Fassung, der seine gesetzliche Grundlage in § 3 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, in der geltenden Fassung hat, sieht die Möglichkeit der Eintragung entsprechend § 88 UG vor. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Ehrentitel nicht einzutragen sind. § 6a Abs. 2 der Passverordnung – PassV, BGBl. Nr. 861/1995, in der geltenden Fassung gibt die Möglichkeit, auf den Seiten „Amtliche Vermerke“ solche akademischen Grade einzutragen, die wegen der Länge des Namens nicht oder nicht zur Gänze auf der Seite 2 des Reisedokuments eingetragen werden können.
- cc. Andere Rechtsvorschriften, z.B. § 365a der Gewerbeordnung, BGBl. Nr. 194/1994, in der geltenden Fassung, enthalten ähnliche Bestimmungen.

d. Internationales Recht

- aa. In den Art. VI.1 und VI.3 des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region („Lissabonner Anerkennungsübereinkommen“), BGBl. III Nr. 71/1999, ist die Anerkennung akademischer Grade zu Zwecken der Führung geregelt. Jedoch wird hinsichtlich der Ausgestaltung des Rechtes zur Führung auf die jeweils geltenden innerstaatlichen Vorschriften verwiesen, sodass aus dem Übereinkommen selbst kein subjektives Recht auf eine bestimmte Art der Eintragung abzuleiten ist.
- bb. Gemäß Art. 54 der Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, 2005/36/EG, haben Angehörige der Mitgliedstaaten, die die Voraussetzungen für den Zugang zu einem reglementierten Beruf und dessen Ausübung in einem Aufnahmemitgliedstaat erfüllen, das Recht, ihre im Heimat- oder Herkunftsmitgliedstaat bestehende rechtmäßige Ausbildungsbezeichnung und gegebenenfalls ihre Abkürzung in der Sprache dieses Staates (also des Heimat- oder Herkunftsmitgliedstaates) zu führen. Es geht im vorliegenden Zusammenhang um akademische Grade. Auch hier wird aber hinsicht-

lich der Ausgestaltung des Rechtes zur Führung auf die jeweils geltenden innerstaatlichen Vorschriften verwiesen.

- cc. Akademische Grade aus der Schweiz sind gemäß Art. 4 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die gegenseitige Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. Nr. 678/1994, analog zu lit. a sublit. aa einzutragen.
- dd. Akademische Grade in der Theologie (nicht in anderen Studien), die von päpstlichen Hochschulen verliehen wurden, sind gemäß Art. V § 2 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und der Republik Österreich, BGBl. II Nr. 2/1934, analog zu lit. a sublit. aa einzutragen.

2. Eintragungsgrundlagen

a. Verleihungsurkunde

Das aus § 88 UG abzuleitende Prinzip der größtmöglichen Originaltreue erfordert die Heranziehung der Verleihungsurkunde selbst. Grundlage für eine Eintragung muss also das Original bzw. eine ordnungsgemäß beglaubigte Kopie derjenigen Urkunde sein, mit der die Verleihung des authentischen (nicht eines sekundären) akademischen Grades erfolgt ist.

b. Beglaubigung

Abgesehen von der allfälligen Beglaubigung der Übereinstimmung einer Kopie mit dem Original (siehe lit. a), muss die Verleihungsurkunde, um ihre Echtheit nachzuweisen und somit Wirkungen zu entfalten, mit der erforderlichen internationalen Beglaubigung versehen sein. Bei Bedarf sind Details der „Beglaubigungsliste Hochschulwesen 2010“ von ENIC NARIC AUSTRIA zu entnehmen:

http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/wissenschaft/naric/beglaubigung.pdf

Zuständig für die Überprüfung der Echtheit anhand der ordnungsgemäßen Beglaubigung ist diejenige Behörde, die eine Eintragung vorzunehmen hat. ENIC NARIC AUSTRIA nimmt daher in seine Empfehlungen in Einzelfällen regelmäßig einen entsprechenden Vermerk auf.

c. Übersetzung

Übersetzungen von Verleihungsurkunden – sofern sie von gerichtlich beeideten Übersetzer/innen/n hergestellt sind – können nur als Hilfsmittel herangezogen werden, um den betreffenden akademischen Grad in der Originalurkunde besser zu identifizieren. Der übersetzte Wortlaut eines akademischen Grades ist jedoch nicht das Kriterium für die Festlegung einer Abkürzung. Ausgenommen sind die Fälle der Z 4 lit. b.

d. Österreichische Entsprechung

Ebenso wenig findet die Eintragung der österreichischen Entsprechung („Umschreibung“) eines ausländischen akademischen Grades statt. Der österreichische akademische Grad ist nur dann anstelle des verliehenen ausländischen einzutragen, wenn eine Nostrifizierung durch eine öffentliche Universität (§ 90 UG), eine Fachhochschule (§ 6 Abs. 6 FHStG) oder eine Pädagogische Hochschule (§ 68 HG) oder eine volle Gleichstellung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aufgrund eines bilateralen Abkommens erfolgt ist. In diesen Fällen weist das Original der Verleihungsurkunde einen entsprechenden Vermerk auf (§ 90 Abs. 3 letzter Satz UG).

3. Form der Abkürzung

a. Abkürzungen des Herkunftsstaates

Das Prinzip der größtmöglichen Originaltreue gebietet die Festlegung einer Abkürzung, die sich am Hochschulsystem des Herkunftsstaates orientiert. Dies ist umso mehr gerechtfertigt,

als die Eintragung keinerlei inhaltliche Bewertung des Studiums bedeutet. Wenn daher im Herkunftsstaat bestimmte Abkürzungen akademischer Grade durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften festgelegt oder zumindest aufgrund von Gewohnheit allgemein üblich sind, sind diese Abkürzungen auch für die Eintragung zu verwenden.

b. Frei vergebene Abkürzungen

Kann eine entsprechende Abkürzung gemäß lit. a nicht ermittelt werden, so ist eine Abkürzung frei zu vergeben. Dabei sind der Gesamtzusammenhang mit anderen, vor allem verwandten Hochschulsystemen, die Logik der international gebräuchlichen Abkürzungen und nach Möglichkeit die Abkürzungsregeln der deutschen Sprache zu beachten. Die Frage, ob für einen österreichischen akademischen Grad eine gleich lautende Abkürzung besteht oder nicht, ist dafür nicht relevant.

c. Voran- oder Nachstellung

Die lit. a und b sind auch auf die Frage anzuwenden, ob eine Abkürzung dem Namen voran- oder nachzustellen ist. Generell werden die Abkürzungen für akademische Grade nach dem System des Europäischen Hochschulraumes („Bachelor ...“, „Master ...“, „Doctor of Philosophy“) dem Namen nachgestellt, während die Abkürzungen für die älteren akademischen Grade eher vorangestellt werden. Auf dieser Linie liegt auch § 88 Abs. 2 UG.

d. Abkürzungspunkte

Grundsätzlich werden bei Abkürzungen, die gemäß lit. c dem Namen vorangestellt werden, Punkte gesetzt, bei Nachstellung nicht. Wenn allerdings die Rechtsvorschriften des Herkunftsstaates eine andere Regelung treffen oder der Originalwortlaut der Verleihungsurkunde etwas anderes enthält, hat dies Vorrang.

e. Trennung mit Beistrich

Um gemäß lit. c nachzustellende akademische Grade nicht fälschlicherweise als Teil des Familiennamens erscheinen zu lassen, werden sie von diesem durch einen Beistrich abgesetzt.

f. Vorrang des Einzelfalles

Sollte die Verleihungsurkunde eine Abkürzung ausweisen, die den unter lit. a bis e genannten Regeln nicht entspricht, so ist in diesem Einzelfall die Abkürzung laut der Verleihungsurkunde einzutragen.

g. Zusätze über Studienprogramme

Wenn möglich, werden Zusätze über das konkrete absolvierte Studium nicht gesetzt; es soll bei der gruppenspezifischen Bezeichnung (z.B. „MSc“, „Dr. phil.“) bleiben. Allerdings gibt es Hochschulsysteme, die für viele Studienprogramme jeweils einen eigenen akademischen Grad vorsehen (z.B. in Deutschland „Diplom-Informatikerin“, „Diplom-Mikrobiologe“, ...).

h. Zusätze über Institutionen

Die Beifügung der verleihenden Institution ist vom Gesetz nicht vorgesehen, es sei denn, sie wäre untrennbarer Bestandteil des Wortlauts (z.B. „Dipl.-Ing. ETH“).

4. Besonderheiten

a. Sprachfremde Buchstabenzeichen

Bei akademischen Graden, die in lateinischer Schrift verliehen werden, werden auch Buchstabenzeichen, die zwar nicht dem deutschen, aber dem internationalen lateinischen Alphabet angehören (z.B. ć, ž), übernommen. Dies entspricht dem Prinzip der größtmöglichen Originaltreue.

b. Nichtlateinische Schriften

Einer besonderen Behandlung bedürfen akademische Grade, die in einer Sprache mit nichtlateinischer Schrift verliehen wurden. Sofern es sich um europäische Schriftsysteme handelt, wie z.B. Kyrillisch oder Griechisch, werden die offiziellen Transliterationsregeln angewendet, wonach unter Umständen auch diakritische Zeichen, die zwar nicht dem deutschen, aber dem internationalen lateinischen Alphabet angehören (z.B. ć, ž), zu verwenden sind. Das gilt auch für nichteuropäische Schriftsysteme, sofern eine eindeutige Transliteration möglich erscheint; andernfalls werden hilfsweise die Bezeichnungen der akademischen Grade in der jeweils üblichen Sekundärsprache (vor allem Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) herangezogen.

5. Geltung

Diese Richtlinien gelten mit 15. Oktober 2012 und ersetzen die Eintragungsrichtlinien 2011 vom 27. Dezember 2010, GZ BMWF-53.810/0003-I/11/2010.

Wien, 15. Oktober 2012

Für die Bundesministerin:

Dr. Kasparovsky

**Registration of Academic Degrees
in Documents
(*Eintragungsrichtlinien 2012*)**

The Federal Ministry for Science and Research will give recommendations for the registration of academic degrees in documents in line with the following principles:

1. Legal basis

a. Austrian study law

- aa. According to art. 88 para. 1 of the Universities Act 2002 – UG, BGBl. I No. 120/2002, as amended, persons who have been awarded an academic degree by a recognized Austrian or foreign institution of post-secondary education are entitled to use this degree in the form which is determined by the document of award. A suffix which indicates the sex of the holder may be added.
- bb. For holders of academic degrees of EU and EEA countries, this includes, according to art. 88 para. 1a UG, the right to demand the registration of the degree in public documents in an abbreviated form, without the suffix indicating the sex of the holder. Regarding Swiss and Pontifical higher education institutions, see lit. d. For Austrian academic degrees, art. 88 para. 2 UG, in line with the international tradition, makes provisions for putting the academic degrees in front of or, respectively, behind the name: Diploma, Magister and doctoral degrees – i.e. those academic degrees which in Austria are frequently used while addressing a person – shall be put in front of, bachelor and master degrees as well as “PhD” behind the name. This shall apply also to academic degrees which have been awarded in present EU and EEA countries, even if the award has taken place before the access to EU or EEA.
- cc. These provisions apply not only to academic degrees which have been awarded by public universities, but equally to those awarded by private universities and by universities of applied sciences, because neither the Private Universities Act – PUG, BGBl. I No. 74/2011, nor the University of Applied Sciences Studies Act – FHStG, BGBl. No. 340/1993, each as amended, make own provisions. Art. 66 of the Teacher Education Act 2005 – HG, BGBl. I No. 30/2006, makes clear that, as far as the use of academic degrees which have been awarded by University Colleges of Education is concerned, the UG shall apply. – Academic degrees do not form part of the name.
- dd. The term “recognized institutions of post-secondary education” means, according to Austrian law, those educational institutions which offer programmes of study with a duration of at least six semesters, admission to which is conditional on the possession of a general university entrance qualification or, in the case of art studies, evidence of artistic ability, and which are recognized as educational institutions in the meaning of this definition by the laws of the country in which they are domiciled (art. 51 para. 2 subpara. 1 UG et al.). What is essential is the recognition of institution as such and not only of the single programme of study. – Academic degrees which have been awarded by university-level courses (art. 124 para. 6 and 6a UG in connection with art. 28 of the Universities Studies Act – UniStG, BGBl. I No. 48/1997, as amended) shall be registered, too, although these institutions are not recognized institutions of post-secondary education.

- ee Academic degrees are, according to the present study law, only those titles which have been awarded upon completion of programmes of study and which are, due to the respective legal provisions, recognized as academic degrees. Therefore, honorary titles (e.g. “Dr. h.c.”) do not give a right to registration.
- b. Other Austrian educational provisions
 - aa. The designations “Akademische/r...” (= “Academic ...”), which have been awarded by public universities upon completion of university courses according to art. 58 para. 2 UG, possibly by private universities upon completion of university courses, by universities of applied sciences upon completion of advanced training courses according to art. 14a para. 3 FHStG, or by university colleges of education upon completion of university courses according to art. 39 para. 1 HG, are not academic degrees; there is no legal basis for a registration.
 - bb. The diploma degree “Diplompädagoge”/“Diplompädagogin” (abbreviation “Dipl.-Päd.”) according to art. 7 para. 1, art. 12 para. 1, art. 16f, and art. 21 para. 1 of the Decree on Studies at Academies – AStO, BGBl. II No. 2/2000, as amended, which has been awarded by Academies up to 30th September 2007 at the latest, is not supposed an academic degree; there is no legal basis for a registration.
 - cc. The Professional titles “Ingenieur/in” (abbreviation “Ing.”), formerly also “Diplom-HLFL-Ingenieur/in” (abbreviation “Dipl.-HLFL-Ing.”), and “Diplom-HTL-Ingenieur/in” (abbreviation “Dipl.-HTL-Ing.”), according to art. 1 and 14 of the Engineers Act 2006 – IngG 2006, BGBl. I No. 120/2006, as applicable are not educational titles; they shall rather be registered according to art. 2 para. 1 and art. 13 para. 1 of the Engineers Act 1990 in combination with art. 6 para. 4 PStV.
 - c. Austrian documents law
 - aa. Art. 6 para. 1 to 3 of the Decree on Personal Status – PStV, BGBl. No. 629/1983, as amended defines the right to the registration of degrees on the part of the documents law, at which the formulation is oriented at the study law.
 - bb. Art. 6 of the Passports Act Execution Decree – PassG-DV, BGBl. II No. 223/2006, as amended, which is legally based on art. 3 of the Passports Act 1992, BGBl. No. 839/1992, as amended, states the possibility for registration corresponding to art. 88 UG. It is explicitly stated honorary titles may not be registered. Art. 6a para. 2 of the Passports Decree – PassV, BGBl. No. 861/1995, as amended gives the possibility to register academic degrees which can because of the length of the name not or not completely be registered on page 2 or the travelling document on the pages “Official annotations”.
 - cc. Other legal regulations, e.g. art. 365a of the Trade Code, BGBl. No. 194/1994, as amended, lay down similar provisions.
 - d. International law
 - aa. Art. VI.1 and VI.3 of the Convention on the Recognition of Qualifications concerning Higher Education in the European Region (“Lisbon Recognition Convention”), BGBl. III No. 71/1999, provide for the recognition of academic degrees for the purpose of their use. As to the refinement, however, of the right to use the academic degree, reference is made to the relevant national legislation in force, so that from the Convention itself there cannot be derived a subjective right to a definite kind of registration of the degree.
 - bb. According to art. 54 of the Directive on the recognition of professional qualifications, 2005/36/EC, nationals of Member states who fulfil the conditions for access to a regulated profession and its exercise in a host Member state have the right to use their lawful academic degree and, where appropriate, the abbreviation thereof deriving from their Member state of origin or the Member state from which they come, in the language of that state. In the current context, academic degrees are at stake. As to the refinement of the

right to use the academic degree, however, also in this context reference is made to the relevant national legislation in force.

- cc. Academic degrees from Switzerland shall be entered, according to art. 4 of the Agreement between the Republic of Austria and the Swiss Federation on the Mutual Recognition of Equivalences in Higher Education, BGBl. No. 678/1994, in an analogous way to lit. a sublit. aa.
- dd. Academic degrees in Theology (not in other fields of study) which have been awarded by Pontifical higher education institutions shall be entered, according to art. 5 para. 2 of the Concordat between the Holy See and the Republic of Austria, BGBl. II No. 2/1934, in an analogous way to lit. a sublit. aa.

2. Basis for registration

a. Document of award

The principle of high fidelity to the original, which results from art. 88 UG, requires the consultation of the document of award itself. The basis for registration shall therefore be the original or a duly legalized copy of the document by which the award of the authentic (not a secondary) academic degree has taken place.

b. Legalization

Apart from the possible legalization of the correspondence of a copy to the original (see lit. a), the document of award, in order to show evidence of its genuineness and therefore develop legal effects, has to pass the necessary international legalization procedure. If needed, details can be found in the communiqué “Legalization of Foreign Documents in Higher Education” (“*Beglaubigungsliste Hochschulwesen 2010*”) of ENIC NARIC AUSTRIA:
http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/wissenschaft/naric/english/legalization_list.pdf
For the review of the genuineness on the basis of the due legalization that authority is responsible that has to make a registration. ENIC NARIC AUSTRIA therefore includes, as a rule, an appropriate note in its recommendations with regard to single cases.

c. Translation

Translations of documents of award – insofar they have been provided by sworn and officially accredited translators – can only serve as a remedy for a better identification of the academic degree concerned in the original document. The translated wording, however, of an academic degree is not the criterion for the settlement of an abbreviation. Cases covered by para. 4 lit. b are exempted.

d. Austrian correspondence

Just as little registration of the Austrian correspondence (“transformation”) of a foreign academic degree shall take place. The Austrian academic degree shall be registered instead of the foreign (i.e. conferred) one if a validation (*Nostrifizierung*) by a public university (art. 90 UG), a University of Applied Sciences (art. 6 para. 6 FHStG) or a University College of Education (art. 68 HG) has taken place, or full equivalence has been granted by the Federal Ministry for Science and Research on the basis of a bilateral agreement. In these cases the original document of award shows a respective note (art. 90 para. 3 last phrase UG).

3. Form of abbreviation

a. Abbreviations of the country of origin

The principle of high fidelity to the original requires the settlement of an abbreviation which is orientated to the system of higher education of the country of origin. This is justifiable the more, as the registration does not imply any assessment of the contents of study. Therefore,

in case that provisions on the abbreviation of certain academic degrees are laid down in laws, regulations or administrative provisions of the country of origin, or are at least of common use because of custom, those abbreviations shall be used for the registration, too.

b. Abbreviations which are settled without reference to the country of origin

If an abbreviation cannot be found according to lit. a, it shall be settled independently from the country of origin. In doing so, the overall context to other, in particular related systems of higher education, the logic of the internationally used abbreviations, and, if possible, the rules on abbreviations of the German language shall be taken into account. The question whether or not an abbreviation with the same wording exists for an Austrian academic degree, is of no relevance for that.

c. Position in front of or behind the name

Lit. a and b apply also to the question whether an abbreviation has to be put in front of or behind the name. Generally speaking, the abbreviations for academic degrees according to the system of the European Higher Education Area (“Bachelor ...”, “Master ...”, “Doctor of Philosophy”) are used behind the name, whereas the abbreviations for the former academic degrees are rather used in front of the name. Art. 88 para. 2 UG is in line with that.

d. Dot of abbreviation

Principally, after those abbreviations which are put in front of the name as defined by lit. c there appears a dot; on the other hand, if they are put behind the name, a dot will not appear. Nevertheless, if the legal provisions of the country of origin foresee another regulation, or the document of award shows another original wording, the latter shall be given priority.

e. Separation by comma

In order to avoid the false impression that those academic degrees which shall be used behind the name as defined by lit. c be part of the family name, they shall be separated from the latter by a comma.

f. Priority of the single case

In a single case where the document of award shows an abbreviation which does not correspond to the rules laid down above under lit. a to e, that abbreviation which appears in the document of award shall be registered.

g. Supplements on fields of study

If possible, supplements on the field of study in which the degree programme has been completed shall not be shown; one should better stick to the group-specific designation (e.g. “MSc”, “Dr. phil.”). Nevertheless, there exist some systems of higher education which for many fields of study provide for a specific academic degree (e.g. in Germany “*Diplom-Informatikerin*”, “*Diplom-Mikrobiologe*”, ...).

h. Supplements on institutions

The necessity to add the name of the institution which has awarded the degree is not foreseen by law, unless be it an inseparable part of the wording (e.g. “Dipl.-Ing. ETH”).

4. Particularities

a. Foreign characters

In using academic degrees which are awarded in Latin script, there are assumed also those characters that are, no doubt, not part of the German, but of the international Latin alphabet (e.g. ć, ž). This corresponds to the principle of high fidelity to the original.

b. Non-Latin scripts

Special reference has to be made to those academic degrees that are awarded in a language which uses a non-Latin script. Insofar European systems of scripts are concerned, e.g. Cyrillic or Greek, the official rules of transliteration shall apply, by which possibly even diacritic characters shall be used which are, no doubt, not part of the German, but of the international Latin alphabet (e.g. č, ž). That applies also to non-European systems of scripts, provided that an unambiguous transliteration seem possible; otherwise the designations of the academic degrees will auxiliarily be assumed in the respective second language (above all English, French, Russian or Spanish).

5. Validity

These rules shall be valid from 15th October 2012 and shall replace the *Eintragungsrichtlinien 2011* of 27th December 2010, GZ BMWF-53.810/0003-I/11/2010.

Vienna, 15th October 2012

On behalf of the Federal Minister:

Dr. Kasparovsky

Hauptteil 1:

**Einzutragende
akademische Grade**

ÖSTERREICH

Ebene 1

Bachelor	+ BA
Bachelor der Pflegewissenschaft	+ BScN
Bachelor der Philosophie	+ B.phil.
Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	+ LLB. oec.
Bachelor der Statistik	+ BStat
Bachelor der technischen Wissenschaften	+ B.techn.
Bachelor of Architecture	+ BArch
Bachelor of Arts	+ BA <i>oder</i> ¹ + B.A.
Bachelor of Arts in Arts and Design	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Business	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Cultural Studies	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Economics	+ B.A.(Econ.)
Bachelor of Arts in Military Services	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Social Sciences	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Business Administration	+ BBA <i>od.</i> ² + B.B.A.
Bachelor of Business Law	+ LL.B.
Bachelor of Education	+ BEd
Bachelor of Engineering	+ BEng <i>od.</i> ² + B.Eng.
Bachelor of Laws	+ LLB <i>oder</i> ² + LL.B.
Bachelor of Science	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Engineering	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Health Studies	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Natural Sciences	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Nursing	+ BScN
Bachelor of Tax Law	+ LL.B.
Bachelor of Theology	+ BTh
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Biologie	+ Bakk. Biol.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Biomedizinischen Informatik	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Künste	+ Bakk. art.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Naturwissenschaften	+ Bakk. rer. nat.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Pflegewissenschaft	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Philosophie	+ Bakk. phil.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Psychotherapiewissenschaft	+ Bakk. pth.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Rechtswissenschaften	+ Bakk. iur.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Religionspädagogik	+ Bacc. rel. paed.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	+ Bakk. rer. soc. oec.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Technik	+ Bakk. techn.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der technischen Wissenschaften	+ Bakk. techn.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Theologie	+ Bakk. theol.
Bakkalaureus/Bakkalaurea	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea (FH)	+ Bakk. (FH)

Ebene 2

Diplomingenieur/Diplomingenieurin der Biomedizinischen Informatik	Dipl.-Ing.
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin	DI <i>oder</i> ² Dipl.-Ing.

¹ Nach Wahl der verleihenden Institution.

² Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin, im FH-Bereich der verleihenden Institution.

Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin (FH)	Dipl.-Ing. (FH) <i>oder</i> ³ DI (FH)
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin der Informatik im Gesundheitswesen	Dipl.-Ing.
Diplom-Tierarzt/Diplom-Tierärztin	Mag. med. vet.
Doktor/Doktorin der gesamten Heilkunde	Dr. med. univ.
Doktor/Doktorin der Zahnheilkunde	Dr. med. dent.
European Master of Arts	+ MA
Lizentiat/Lizentiatin der Theologie	Lic. theol.
Magister/Magistra der Architektur	Mag. arch.
Magister/Magistra der Biologie	Mag. Biol.
Magister/Magistra der Gesundheitsinformatik	Mag.
Magister/Magistra der Gesundheitswissenschaften	Mag. sc. hum.
Magister/Magistra der Künste	Mag. art.
Magister/Magistra der Naturwissenschaften	Mag. rer. nat.
Magister/Magistra der Pflegewissenschaft	Mag.
Magister/Magistra der Pharmazie	Mag. pharm.
Magister/Magistra der Philosophie	Mag. phil.
Magister/Magistra der Philosophie der Theologischen Fakultät	Mag. phil. fac. theol.
Magister/Magistra der Psychologie	Mag. psych.
Magister/Magistra der Psychotherapiewissenschaft	Mag. pth.
Magister/Magistra der Rechtswissenschaften	Mag. iur.
Magister/Magistra der Religionspädagogik	Mag. rel. paed.
Magister/Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Mag. rer. soc. oec.
Magister/Magistra der Theologie	Mag. theol.
Magister/Magistra des Industrial Design	Mag. des. ind.
Magister/Magistra des Informationsmanagements in der Medizin	Mag.
Magister/Magistra des Rechts der Wirtschaft	Mag. iur. rer. oec.
Magister/Magistra	Mag.
Magister/Magistra (FH)	Mag. (FH)
Master	+ MA
Master der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	+ LL.Moec.
Master der Statistik	+ MStat
Master der Theologie	+ M.Theol.
Master in Critical Studies	+ M.A.
Master of Advanced International Studies ⁴	+ M.A.I.S.
Master of Arts	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Arts and Design	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Business	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Cultural Studies	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Economics	+ M.A.(Econ.)
Master of Arts in Military Services	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Social Sciences	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Business Administration	+ MBA <i>oder</i> ³ + M.B.A.
Master of Design	+ MDes
Master of International Business Informatics	+ MIBI
Master of Laws	+ LL.M <i>oder</i> ³ + LL.M.
Master of legal and business aspects in technics	+ MLBT
Master of Public Affairs	+ MPA
Master of Science	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.
Master of Science in Engineering	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.
Master of Science in Health Studies	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.

³ Nach Wahl der verleihenden Institution.

⁴ Bezeichnung gleichzeitig gemäß § 4 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die „Diplomatische Akademie Wien“ – DAK-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 178/1996, in der geltenden Fassung.

Master of Science in Mountain Forestry	+ MScMF
Master of Science in Natural Sciences	+ MSc od. ⁵ + M.Sc.
Master of Science in Nursing	+ MScN
Master of Social Sciences	+ MSSc
Master of Theology	+ MTh

Ebene 2/3

European Master in Human Rights and Democratisation	+ E.MA
European Master in Law and Economics	+ EMLE
European Master of Public Health	+ EMPH
Executive Master of Business Administration	+ EMBA
Legum Magister/Magistra	+ LLM
Master in European Studies	+ M.E.S.
Master in Gastrosophy	+ MGast
Master in Management	+ MIM
Master in Psychoanalytic Observational Studies	+ MPOS
Master in South East European Law and European Integration	+ LL.M.
Master in Spinal Disorders	+ MSD
Master in Training and Development	+ MTD
Master Mental Health Sozialpsychiatrie	+ MMH
Master of Advanced Studies	+ MAS
Master of Advanced Medical Sciences Alpe Adria	+ MMedScAA
Master of Architectural Studies	+ MAS
Master of Arts	+ MA
Master of Banking & Finance	+ MBF
Master of Business Administration	+ MBA
Master of Business Law	+ M.B.L.
Master of Corporate Finance	+ MCF
Master of Dental Science	+ MDSc
Master of Design	+ MDes
Master of Education	+ M.Ed.
Master of Engineering	+ MEng
Master of Environmental Management	+ MEM
Master of European Studies	+ M.E.S.
Master of Financial Planning	+ MFP
Master of Fine Arts	+ MFA
Master of Fine Arts	+ MFA
Master of Health Professional Education	+ MHPE
Master of International Business & Tax Law	+ LL.M.
Master of Law and Economics	+ MLE
Master of Laws	+ LL.M.
Master of Legal Studies	+ MLS
Master of Light and Lighting	+ MLL
Master of Medical Education	+ MME
Master of Palliative Care	+ MPC
Master of Public Administration	+ MPA
Master of Public Health	+ MPH
Master of Public Management	+ MPM
Master of Science	+ MSc
Master of Sportsphysiotherapie	+ MSPhT
Master of Toxicology	+ MTox

⁵ Nach Wahl der verleihenden Institution.

Mastère international conjoint	+ Mastère
Professional Master in Public Health	+ PMPH
Professional Master of Business Administration	+ PMBA
Professional Master of Laws	+ P LL.M
Professional Master of Management and Leadership	+ PMML
Professional Master of Mediation	+ PMM
Professional Master of Private Banking	+ PMPB
Professional Master of Science	+ PMSc

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
Doktor/Doktorin der Biomedizin-Informatik	Dr. sc. inf. biomed.
Doktor/Doktorin der Bodenkultur	Dr. nat. techn.
Doktor/Doktorin der gesamten Heilkunde und der medizinischen Wissenschaft	Dr. med. univ. et scient. med.
Doktor/Doktorin der Gesundheitswissenschaften	Dr. sc. hum.
Doktor/Doktorin der Künste	Dr. artium
Doktor/Doktorin der medizinischen Wissenschaft	Dr. scient. med.
Doktor/Doktorin der montanistischen Wissenschaften	Dr. mont.
Doktor/Doktorin der Naturwissenschaften	Dr. rer. nat.
Doktor/Doktorin der Pflegewissenschaft	Dr. rer. cur.
Doktor/Doktorin der Philosophie	Dr. phil.
Doktor/Doktorin der Philosophie einer Katholisch-Theologischen Fakultät	Dr. phil. fac. theol.
Doktor/Doktorin der Psychotherapiewissenschaft	Dr. scient. pth.
Doktor/Doktorin der Rechtswissenschaften	Dr. iur.
Doktor/Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. soc. oec.
Doktor/Doktorin der technischen Wissenschaften	Dr. techn.
Doktor/Doktorin der Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Veterinärmedizin	Dr. med. vet.
Doktor/Doktorin der Zahnmedizin und der medizinischen Wissenschaft	Dr. med. dent. et scient. med.

Anhang: Frühere akademische Grade (ab 1945)

Bachelor der Naturwissenschaften	+ B. rer. nat.
Bakkalaureus/Bakkalaurea (FH)	+ Bakk. (FH)
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Kommunikationswissenschaft	+ Bakk. Komm.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Soziologie	+ Bakk. Soz.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Sportwissenschaften	+ Bakk. Sport.
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Dolmetscherin	Dipl.-Dolm.
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin	Dipl.Ing.
Diplom-Kaufmann/Diplom-Kauffrau	Dipl.-Kfm./Dipl.-Kffr.
Diplom-Volkswirt/Diplom-Volkswirtin ⁶	Dipl.Vw.
Diplom-Volkswirt/Diplom-Volkswirtin ⁷	Dipl.-Vw.
Diplomierter Dolmetscher/Diplomierte Dolmetscherin	Dipl. Dolm.
Diplomkaufmann/Diplomkauffrau	Dkffr./Dkfm.
Doktor/Doktorin der evangelischen Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Handelswissenschaften	Dr. rer. comm.

⁶ Rechtsgrundlage: Prüfungsordnungen für Diplom-Volkswirte, Diplom-Kaufleute und Diplom-Handelslehrer, W i 1000 E IV M (a). Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1937, S. 187.

⁷ Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 6 des Bundesgesetzes über sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtungen, BGBl. Nr. 179/1966, in der zuletzt geltenden Fassung.

Doktor/Doktorin der katholischen Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Pharmazie	Dr. pharm.
Doktor/Doktorin der Rechte	Dr. iur.
Doktor/Doktorin der Staatswissenschaften	Dr. rer. pol.
Doktor/Doktorin der Tierheilkunde	Dr. med. vet.
Doktor/Doktorin der Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. oec.
Magister/Magistra der Kommunikationswissenschaft	Mag. Komm.
Magister/Magistra der Pharmazie	Mr. pharm.
Magister/Magistra der Soziologie	Mag. Soz.
Magister/Magistra der Sportwissenschaften	Mag. Sport.
Master der Naturwissenschaften	+ MA. rer. nat.
Master der Philosophie	+ M.phil.
Master of Security and Defense Management	+ MSD
Tierarzt/Tierärztin	Tzt.

BELGIEN

Ebene 1

Baccalaureus	<i>Bacc.</i>
Kandidaat / Candidat	<i>Kand. / Cand.</i>

Ebene 2

Apotheker / Pharmacien	<i>Apoth. / Pharm.</i>
Architect / Architecte	<i>Arch. / Arch.</i>
Arts / Candidat en médecine	<i>Arts / Cand.</i>
Bio-ingenieur / Ingénieur agronome	<i>Bio-ing. / Ing. agr.</i>
Dierenarts / Candidat en médecine vétérinaire	<i>D.Arts / Cand.</i>
Ingenieur ... / Ingénieur ...	<i>Ing. / Ir</i>
Licencié(e) en ... / Licentiaat in de ...	<i>Lic.</i>
Meester	<i>M.</i>
Tandarts / Licencié/e en sciences dentaire	<i>T.Arts / Lic.</i>

Ebene 2/3

Geaggregeerde / Agrégé	<i>Geaggr. / Agr.</i>
------------------------	-----------------------

Ebene 3

Doctor in de .../ Docteur en ...	<i>Dr.</i>
Speciaal doctor in de ... / Docteur spécial en ...	<i>Dr. spec.</i>

BULGARIEN

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Bakalavăr (Бакалавър)	Bak.
profesionalen bakalavăr (Професионален Бакалавър)	Bak.pr.

Ebene 2

ikonomist	<i>ikon.</i>
inžener	<i>inž.</i>
inžener-tehnolog	<i>inž.-tehn.</i>
lekar	d-r
Magistăr (Магистър)	Mag.
Master in/of ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
stomatolog	d-r

Ebene 3

doktor na naukite	d-r
kandidat na naukite	<i>kand.</i>

Anmerkung:

Das bulgarische Hochschulgesetz (Zusatzbestimmungen, § 6) berechtigt Inhaber/innen von Qualifikationen aufgrund früherer vier- oder fünfjähriger Hochschulstudien generell, den akademischen Grad „Магистър“ zu führen.

DÄNEMARK

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Law	+ B... + BL
Diplomingeniør	dipl. ing.
Teknikumingenör	tekn. ing.
Folkeskolelærer	folkesk.
Pædagog	pæd.
Socialrådgiver	socialr.
Ergoterapeut	ergot.
Fysioterapeut	fysiot.
Sygeplejerske	sygepl.
Jordemoder	jordem.

Ebene 2

Candidatus/Candidata ...	cand. ...
Candidatus/Candidata magisterii	cand. mag.
Magister artium	mag. art.
Magister scientiarum	mag. scient.

Ebene 2/3

Licentiatu/Licentiata ...	lic. ...
---------------------------	----------

Ebene 3

Doctor	dr.
Doctor of Philosophy	+ Ph.D.

DEUTSCHLAND

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc
Betriebswirt (BA)	BW (BA)

Ebene 2

Diplom-... z.B.: Diplom-Physiker Diplom-Sozialarbeiterin und -Sozialpädagogin Diplom-Supervisorin Diplom-Wirtschaftsingenieur Diplomingenieurökonom/Diplom-Ingenieurökonom	Dipl.-... Dipl.-Phys. Dipl.-Sozialarb./ Sozialpäd. Dipl.-Sup. Dipl.-Wirtsch.Ing. Dipl.-Ing.oec.
Diplom-... (FH)	Dipl.-... (FH)
Diplom-... (Univ.)	Dipl.-... (Univ.)
Lizentiat	Liz.
Magister ...	Mag.
Magister Artium	+ M.A.
Master in/of ... z.B.: Master of Arts Master of European Law	+ M... + MA + LL.M.Eur.

Ebene 2/3

Licentiat/Licentiata ...	lic. ...
--------------------------	----------

Ebene 3

Doktor	Dr.
Doktor-Ingenieur	Dr.-Ing.

Anhang: Keine akademischen Grade (beispielsweise)

Betriebswirt VWA (Bw. VWA)	
Verwaltungswirt VWA (Vw. VWA)	

Anmerkungen:

1. Nach Abschluss von Diplomstudien sind Diplomgrade für jede Studienrichtung vorgesehen. Daher können hier nur Beispiele angeführt werden.
2. Die Berufsakademien sind formal wie Fachhochschulen zu behandeln. Daher sind auch die von ihnen verliehenen akademischen Grade (Zusatz: „(BA)“) führbar.

ESTLAND

Ebene 1

baccalaureus (<i>ab ca. 2002</i>)	+ <i>B.</i>
-------------------------------------	-------------

Ebene 2

baccalaureus (<i>bis ca. 2002</i>)	<i>bacc.</i>
magister	<i>mag.</i>

Ebene 3

doktor	<i>dr.</i>
--------	------------

FINNLAND

Ebene 1

Eläinlääketieteen kandidaattin tutkinto [<i>Veterinärmedizin</i>]	ELK
Elintarviketieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Ernährungswissenschaft</i>]	ETK
Farmaseuttin tutkinto [<i>Pharmazie</i>]	farmas.
Hallintotieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Verwaltungswissenschaft</i>]	HTK
Hammaslääketieteen kandidaattin tutkinto [<i>Zahnmedizin</i>]	HLK
Humanististen tieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Geisteswissenschaften</i>]	HuK
Kasvatustieteen kandidaattin tutkinto [<i>Pädagogik</i>]	KK
Kauppatieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Wirtschaftswissenschaften</i>]	KTK
Kuvataiteen kandidaattin tutkinto [<i>Bildende Kunst</i>]	KuvK
Lääketieteen kandidaattin tutkinto [<i>Humanmedizin</i>]	LK
Liikuntatieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Sportwissenschaft</i>]	LitK
Luonnontieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Naturwissenschaften</i>]	LuK
Maatalous- ja metsätieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Agrarwissensch.</i>]	MMK
Musiikin kandidaattin tutkinto [<i>Musik</i>]	MuK
Oikeusnotaarin tutkinto [<i>Rechtswissenschaften</i>]	OK
Psykologian kandidaattin tutkinto [<i>Psychologie</i>]	PsK
Taiteen kandidaattin tutkinto [<i>Design</i>]	TaK
Tanssitaiteen kandidaattin tutkinto [<i>Tanz</i>]	TsK
Teatteritaiteen kandidaattin tutkinto [<i>Theaterwissenschaft</i>]	TeK
Tekniikan kandidaattin tutkinto [<i>Ingenieurwissenschaften</i>]	TkK
Teologian kandidaattin tutkinto [<i>Theologie</i>]	TK
Terveystieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Gesundheitswissenschaften</i>]	TtK
Valtiotieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Staatswissenschaften</i>]	VTK
Yhteiskuntatieteiden kandidaattin tutkinto [<i>Sozialwissenschaften</i>]	YTK

Ebene 2

Arkkitehdin tutkinto [<i>Architektur</i>]	arkkit
Diplomi-insinöörin tutkinto [<i>Ingenieurwissenschaften</i>]	DI
Elintarviketieteiden maisterin tutkinto [<i>Ernährungswissenschaft</i>]	ETM
Filosofian maisterin tutkinto [<i>Geistes- und Naturwissenschaften</i>]	FM
Hallintotieteiden maisterin tutkinto [<i>Verwaltungswissenschaft</i>]	HTM
Kasvatustieteen maisterin tutkinto [<i>Pädagogik</i>]	KM
Kauppatieteiden maisterin tutkinto [<i>Wirtschaftswissenschaften</i>]	KTM
Kuvataiteen maisterin tutkinto [<i>Bildende Kunst</i>]	KuvM
Liikuntatieteiden maisterin tutkinto [<i>Sportwissenschaft</i>]	LitM
Maatalous- ja metsätieteiden maisterin tutkinto [<i>Agrarwissenschaften</i>]	MMM
Musiikin maisterin tutkinto [<i>Musik</i>]	MuM
Oikeusnotaarin maisterin tutkinto [<i>Rechtswissenschaften</i>]	OK
Proviisorin tutkinto [<i>Pharmazie</i>]	prov.
Psykologian maisterin tutkinto [<i>Psychologie</i>]	PsM
Taiteen maisterin tutkinto [<i>Design</i>]	TaM
Tanssitaiteen maisterin tutkinto [<i>Tanz</i>]	TsM
Teatteritaiteen maisterin tutkinto [<i>Theaterwissenschaft</i>]	TeM
Teologian maisterin tutkinto [<i>Theologie</i>]	TM
Terveystieteiden maisterin tutkinto [<i>Gesundheitswissenschaften</i>]	THM
Valtiotieteiden maisterin tutkinto [<i>Staatswissenschaften</i>]	VTM
Yhteiskuntatieteiden maisterin tutkinto [<i>Sozialwissenschaften</i>]	YTM

Ebene 2/3

Eläinlääketieteen lisensiaattin tutkinto [<i>Veterinärmedizin</i>]	ELL
Elintarviketieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Ernährungswissenschaft</i>]	ETL
Farmasian lisensiaattin tutkinto [<i>Pharmazie</i>]	FaL
Filosofian lisensiaattin tutkinto [<i>Geistes- und Naturwissenschaften</i>]	FL
Hallintotieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Verwaltungswissenschaft</i>]	HTL
Hammaslääketieteen lisensiaattin tutkinto [<i>Zahnmedizin</i>]	HLL
Kasvatustieteen lisensiaattin tutkinto [<i>Pädagogik</i>]	KL
Kauppatieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Wirtschaftswissenschaften</i>]	KTL
Lääketieteen lisensiaattin tutkinto [<i>Humanmedizin</i>]	LL
Liikuntatieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Sportwissenschaft</i>]	LitL
Maatalous- ja metsätieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Agrarwissensch.</i>]	MML
Musiikin lisensiaattin tutkinto [<i>Musik</i>]	MuL
Oikeusnotaarin lisensiaattin tutkinto [<i>Rechtswissenschaften</i>]	OL
Psykologian lisensiaattin tutkinto [<i>Psychologie</i>]	PsL
Tanssitaiteen lisensiaattin tutkinto [<i>Tanz</i>]	TsL
Teatteritaiteen lisensiaattin tutkinto [<i>Theaterwissenschaft</i>]	TeL
Tekniikan lisensiaattin tutkinto [<i>Ingenieurwissenschaften</i>]	TkL
Teologian lisensiaattin tutkinto [<i>Theologie</i>]	TL
Terveystieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Gesundheitswissenschaften</i>]	THL
Valtiotieteen lisensiaattin tutkinto [<i>Staatswissenschaften</i>]	VTL
Yhteiskuntatieteiden lisensiaattin tutkinto [<i>Sozialwissenschaften</i>]	YTL

Ebene 3

Eläinlääketieteen tohtorin tutkinto [<i>Veterinärmedizin</i>]	ELT
Elintarviketieteiden tohtorin tutkinto [<i>Ernährungswissenschaft</i>]	ETT
Farmasian tohtorin tutkinto [<i>Pharmazie</i>]	FaT
Filosofian tohtorin tutkinto [<i>Geistes- und Naturwissenschaften</i>]	FT
Hallintotieteiden tohtorin tutkinto [<i>Verwaltungswissenschaft</i>]	HTT
Hammaslääketieteen tohtorin tutkinto [<i>Zahnmedizin</i>]	HLT
Kasvatustieteen tohtorin tutkinto [<i>Pädagogik</i>]	KT
Kauppatieteiden tohtorin tutkinto [<i>Wirtschaftswissenschaften</i>]	KTT
Kuvataiteen tohtorin tutkinto [<i>Bildende Kunst</i>]	KuvT
Lääketieteen tohtorin tutkinto [<i>Humanmedizin</i>]	LT
Liikuntatieteiden tohtorin tutkinto [<i>Sportwissenschaft</i>]	LitT
Maatalous- ja metsätieteiden tohtorin tutkinto [<i>Agrarwissenschaften</i>]	MMT
Musiikin tohtorin tutkinto [<i>Musik</i>]	MuT
Oikeusnotaarin tohtorin tutkinto [<i>Rechtswissenschaften</i>]	OT
Psykologian tohtorin tutkinto [<i>Psychologie</i>]	PsT
Taiteen tohtorin tutkinto [<i>Design</i>]	TaT
Tanssitaiteen tohtorin tutkinto [<i>Tanz</i>]	TsT
Teatteritaiteen tohtorin tutkinto [<i>Theaterwissenschaft</i>]	TeT
Tekniikan tohtorin tutkinto [<i>Ingenieurwissenschaften</i>]	TkT
Teologian tohtorin tutkinto [<i>Theologie</i>]	TT
Terveystieteiden tohtorin tutkinto [<i>Gesundheitswissenschaften</i>]	THT
Valtiotieteen tohtorin tutkinto [<i>Staatswissenschaften</i>]	VTT
Yhteiskuntatieteiden tohtorin tutkinto [<i>Sozialwissenschaften</i>]	YTT

FRANKREICH

Ebene 1

Licence de/en/ès ...	+ <i>licence</i>
----------------------	------------------

Ebene 2

Diplôme d'architecte diplômé par le gouvernement	+ DPLG
Diplôme de l'Institut d'études politiques	+ <i>dipl.</i>
Diplôme des écoles de la santé et de l'action sociale	+ <i>dipl.</i>
Diplôme des écoles du haut enseignement commercial	+ <i>dipl.</i>
Diplôme d'État de sage-femme	+ <i>dipl.</i>
Ingénieur diplômé de ... / Diplôme d'ingénieur	+ <i>Ing. dipl.</i>
Ingénieur-Maître	+ <i>Ing.-Maître</i>
Magistère de/en ...	+ <i>magistère</i>
Master en ... / Diplôme de Master en ...	+ <i>master</i>
Maîtrise de/en/ès ...	+ <i>maîtrise</i>
Maitrise de sciences de gestion	+ MSG
Maitrise de sciences et techniques	+ MST
Maitrise de méthodes informatiques appliquées à la gestion	+ MIAGE

Ebene 2/3

Diplôme d'études supérieures spécialisées en ...	+ DESS
Diplôme de recherches technologiques en ...	+ DRT
European Executive Master of Business Administration	+ EEMBA

Ebene 3

Diplôme d'études approfondies en ...	+ DEA
Docteur de/en ...	<i>Dr.</i>
Docteur habilité en/de ...	<i>Dr. habil.</i>

Anhang: Keine akademischen Grade, da Verleihung nach einem Studium von einer Dauer von weniger als sechs Semestern (beispielsweise)

Brevet de technicien supérieur (BTS)	
Certificat de synthèse clinique et thérapeutique (CSCT)	
Diplôme d'études fondamentales en architecture (DEFA)	
Diplôme d'études universitaires générales (DEUG)	
Diplôme d'études universitaires professionnalisées (DEUP)	
Diplôme d'études universitaires scientifiques et techniques (DEUST)	
Diplôme universitaire de technologie (DUT)	

Anmerkungen:

1. Im französischen System kann man, außer außer bei den Bezeichnungen „Docteur“ und „Mastaire“, nicht von „akademischen Graden“ im eigentlichen Sinn sprechen. Für die Zwecke der Führung werden jedoch die Regeln über akademische Grade analog angewendet.
2. Französische akademische Grade und Bezeichnungen, die auf Studienabschlüsse hinweisen, enthalten immer die Studienrichtung – typischerweise hinter den Vorwörtern „de“, „en“ oder „ès“ – und meistens auch den Studiengang, sehr oft auch noch Detaillierungen, die über die Anführung des Studienganges hinausgehen (option, spécialisation).

3. Für die Führung bzw. Abkürzung akademischer Grade existieren in Frankreich keine Regeln; dennoch sind abgekürzte Formen in ständigem Gebrauch.
4. In Bezug auf Studienabschlüsse, die mit einem akademischen Grad im Sinne „eines Titels“ verbunden sind, wurde im Rahmen der vorliegenden Empfehlungen ein großer Anfangsbuchstabe gewählt: „Ing. dipl.“, „Dr.“. Hinsichtlich der adjektivischen Bezeichnungen „diplômé“ bzw. „diplômée“ wurde ein kleiner Anfangsbuchstabe gewählt.
5. Im Hinblick auf die abgekürzten Bezeichnungen „MSG“, „MST“, „MIAGE“, „DPLG“, „DEA“ und „DESS“ existiert zwar auch keine personalisierte Form, diese Abkürzungen werden in Frankreich jedoch ausschließlich mit Großbuchstaben geschrieben.
6. Für die Doktorate wurde im Rahmen des gegenständlichen Vorschlags kein Unterschied zwischen „normalen universitären“ (doctorat, docteur), „Spezialisierungsdoktoraten“ und „Staatsdoktoraten“ (doctorat d'État, docteur d'État) gemacht.

GRIECHENLAND

Ebene 1

Ptychio Technologikes-Ekpedeutikes (Πτυχιο τεχνολογικής-εκπαιδευτικής)	<i>Pt. (T.E.)</i>
---	-------------------

Ebene 2

Ptychio (Πτυχιο)	<i>Pt.</i>
Diplomatouchos (Διπλωματουχος)	<i>Dipl.</i>

Ebene 2/3

Metaptychiako (Μεταπτυχιακο)	<i>Metapt.</i>
------------------------------	----------------

Ebene 3

Didaktor tis ... (Διδάκτορ της ...)	<i>Dr.</i>
-------------------------------------	------------

HEILIGER STUHL

Ebene 1 (siehe auch Anmerkung)

Baccalaureus/Baccalaurea in ...	Bacc.
Baccalaureatus/Baccalaureata in ...	Bacc.
Baccalaureato/Baccalaureata in ...	Bacc.
Baccellerato/Baccellerata in ...	Bacc.

Ebene 2 (siehe auch Anmerkung)

Licentiatu/Licentiata in ...	Lic.
Licenziato/Licenziata in ...	Lic.

Ebene 3 (siehe auch Anmerkung)

Doctor ...	Dr.
Doctoratus/Doctorata ...	Dr.
Dottore in ...	Dott.

Anhang: Kein akademischer Grad (siehe auch Anmerkung)

Baccalaureus Philosophiae (Bacc. Phil.)	
---	--

Anmerkung:

1. Gemäß Art. V § 2 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und der Republik Österreich, BGBl. II Nr. 2/1934, sind die von den päpstlichen Hochschulen verliehenen akademischen Grade in der heiligen Theologie in Österreich hinsichtlich aller ihrer kirchlichen und staatlichen Wirkungen anerkannt. Diese akademischen Grade sind daher auch in Urkunden einzutragen, die akademischen Grade aus anderen Fachgebieten dagegen nicht.
2. Die Bezeichnung „Baccalaureus Philosophiae“ steht für den Abschluss des ersten Abschnittes (Philosophie) des fachtheologischen Studiums nach zwei Jahren und ist kein selbstständiger Studienabschluss.

IRLAND

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Commerce	+ B... + BCom
--	------------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Arts	+ M... + MA
--	----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor in Letters	D... D.Litt.
Doctor of Philosophy	+ PhD

ISLAND

Ebene 1

Baccalaureatus artium	B.A.
Baccalaureatus educationis	B.Ed.
Baccalaureatus scientiarum	B.S.

Ebene 2

candidatus juris	cand. jur.
candidatus medicinae et chirurgiae	cand. med. et chir.
candidatus odontologiae	cand. odont.
candidatus oeconomiae	cand. oecon.
candidatus pharmaciae	cand. pharm.
candidatus scientiarum	C.S.
candidatus theologiae	cand. theol.
Magister Artium	M.A.
Magister Paedagogiae	M.Paed.
Magister Scientiarum	M.S.

Ebene 3

doctor ...	dr. ...
------------	---------

ITALIEN

Ebene 1

Laurea <i>(neue Form, 3 Jahre / 180 ECTS; Titel: Dottore/ssa in ...)</i>	Dott./Dott.ssa
---	----------------

Ebene 2

Laurea <i>(alte Form, mindestens 4 Jahre / 240 ECTS; Titel neu: Dottore/ssa magi- strale in ...)</i>	Dott. mag./ Dott.ssa mag.
Laurea magistrale <i>(neue Form, 2 Jahre / 120 ECTS nach Laurea; Titel: Dottore/ssa magi- strale in ...)</i>	Dott. mag./ Dott.ssa mag.
Maestro	M ^o

Ebene 2/3

Diploma di specializzazione	Spec.
Master Universitario	+ MU

Ebene 3

Dottorato di ricerca in ...	Dr.
-----------------------------	-----

Ebene 1

stručni prvostupnik (baccalaureus) .../stručna prvostupnica (baccalaurea) ...	+ bacc. ...
stručni prvostupnik (baccalaureus) inženjer .../ stručna prvostupnica (baccalaurea) inženjerka ...	+ bacc. ing. ...
sveučilišni prvostupnik (baccalaureus) .../ sveučilišna prvostupnica (baccalaurea) ...	+ univ. bacc. ...
sveučilišni prvostupnik (baccalaureus) inženjer .../ sveučilišna prvostupnica (baccalaurea) inženjerka ...	+ univ. bacc. ing. ...

Ebene 2

diplomirani/diplomirana ... z.B.: diplomirana medicinska sestra	+ dipl. + dipl. ms.
doktor medicine	+ dr. med.
doktor stomatologije	+ dr. stom.
doktor veterinarske medicine	+ dr. vet. med.
magistar/magistra ...	+ mag. ...
magistar inženjer .../magistra inženjerka ...	+ mag. ing. ...
stručni specijalist inženjer .../stručna specijalistica inženjerka ...	+ struč. spec. ing. ...
stručni specijalist .../stručna specijalistica ...	+ struč. spec. ...

Ebene 2/3

sveučilišni magistar .../ sveučilišna magistra ...	+ univ. mag. ...
sveučilišni specijalist .../ sveučilišna specijalistica ...	+ univ. spec. ...

Ebene 3

doktor/doktorica umjetnosti	dr. art.
doktor/doktorica znanosti	dr. sc.

Anhang: Kein akademischer Grad

stručni pristupnik .../stručna pristupnica ...	+ pristup. ...
--	----------------

Anmerkungen:

1. Inhaber/innen früher verliehener akademischer Grade (z.B. „diplomirani ...“, „profesor ...“) haben das Recht, den entsprechenden aktuellen akademischen Grad laut obiger Aufstellung zu führen. Rechtsgrundlage: Gesetz über die akademischen und fachlichen Titel sowie die akademischen Grade vom 3. Oktober 2007.
2. Das Recht auf Eintragung besteht ab dem Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union (1. Juli 2013), dann aber auch für früher verliehene akademische Grade.

LETTLAND

Ebene 1

Bakalaurs	+ Bak.
-----------	--------

Ebene 2

ārsts/ārsta	<i>ārsts/ārsta</i>
farmaceits	<i>farm.</i>
Maģistrs	+ M.
Profesionālais Maģistrs	+ M.
stomatologs	<i>stom.</i>

Ebene 2/3

Diploms specialitātē	<i>Dipl. spec.</i>
----------------------	--------------------

Ebene 3

Doktors	Dr.
Habilitēts doktors	Dr. habil.

LIECHTENSTEIN

Ebene 1

Bachelor of Business Administration	+ BBA
Bachelor of Science	+ BSc
Bachelor of Science in Architecture	+ BScArch

Ebene 2

Master of Business Administration	+ MBA
Master of Science	+ MSc
Master of Science in Architecture	+ MScArch
European Master of Business Administration	+ EMBA

Ebene 2/3

Diplomierte/r ... (Nachdiplomstudium) z.B.: Master of Arts Diplomierte/r Wirtschaftsingenieur/in (Nachdiplomstudium)	<i>dipl. ... NDS</i> <i>dipl. Wirtsch.-Ing.</i> <i>NDS</i>
---	--

Ebene 3

Doktor	Dr.
--------	-----

LITAUEN

Ebene 1

Bakalauras	Bak.
------------	------

Ebene 2

Magistras/Magistra	Mag.
--------------------	------

Ebene 3

daktaras	Dr.
Habilituotas daktaras	Hab. dr.

LUXEMBURG

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc
---	-----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master en droit européen Master of Science	+ M... + LL.M. + MS
---	---------------------------

Ebene 3

Docteur en ...	Dr.
----------------	-----

Anmerkung:

Häufig werden Studien in Luxemburg nur in den ersten beiden Jahren durchgeführt und im Ausland abgeschlossen. In diesem Fall werden meist Joint diplomas erworben. Siehe auch: Kulturabkommen zwischen der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg, BGBl. Nr. 372/1972, in der Fassung des Zusatzprotokolls, BGBl. Nr. 588/1986.

MALTA

Ebene 1

Bachelor in/of ...	+ <i>B...</i>
--------------------	---------------

Ebene 2

Master in/of ...	+ <i>M...</i>
------------------	---------------

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
Doctor of Sacred Theology	+ SThD

NIEDERLANDE

Ebene 1

baccalaureus	bc
Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Nursing Bachelor of Science	+ B... + BA + BEng + BNurs + BSc
ingenieur	ing

Ebene 2

Doctorandus → In lateinischsprachigen Urkunden wird der Grad <i>doctorandus</i> in der Regel nicht genannt. Er ist durch die Formulierung „ <i>admittimus/admisimus ad summos honores facultatis petendos</i> “ eindeutig ausgewiesen.	drs
ingenieur	ir
Master z.B.: Master of Arts Master of Architecture Master of Music Master of Science	+ M... + MA + MArch + MMus + MSc
meester	mr

Ebene 3

doctor	dr.
Doctor of Philosophy	+ PhD
Professional Doctorate in ... z.B.: Professional Doctorate in Engineering	+ PD... + PDEng

NORWEGEN

Ebene 1

Allmennlærer	<i>allm.</i>
Candidatus/Candidata magisterii	cand. mag.
Ingeniør	<i>ing.</i>
Sykepleier	<i>syk.</i>

Ebene 2

Candidatus/Candidata ...	cand.
magister artium	mag. art.
Master i Arkitektur	+ <i>MArk</i>
sivilarkitekt	siv.ark.
sivilingeniør	siv.ing.
siviløkonom	siv.økon.

Ebene 2/3

Licentiat/Licentiata ...	lic.
--------------------------	------

Ebene 3

doctor ...	Dr.
------------	-----

Anhang: Kein akademischer Grad (beispielsweise)

Høgskolekandidat	
------------------	--

POLEN

Ebene 1

Inżynier	<i>inż.</i>
Licencjat	<i>lic.</i>

Ebene 2

Magister	<i>mgr</i>
Magister inżynier	<i>mgr inż.</i>
Magister inżynier architekt	<i>mgr inż. arch.</i>
Magister edukacji	<i>mgr</i>
Magister sztuki	<i>mgr</i>
Lekarz dentysta (<i>ab 1.5.2004</i>)	lek. dent.
Lekarz medycyny	lek. med.
Lekarz stomatolog (<i>bis 30.4.2004</i>)	lek. stom.
Lekarz weterynarii	lek. wet.

Ebene 3

doktor ...	dr
doktor habilitowany	dr hab.

Anmerkung:

Zur Setzung des Abkürzungspunktes: Wenn der letzte Buchstabe der Abkürzung zugleich der letzte Buchstabe des ausgeschriebenen Wortes ist, wird kein Punkt gesetzt (z.B. „mgr“), sonst schon (z.B. „inż.“).

PORTUGAL

Ebene 1

Bacharel em ...	<i>Bacharel</i>
Diploma de Estudos Superiores Especializados	<i>Diplomado/a</i>

Ebene 2

Engenheiro/a	Eng. ^o /Eng. ^a
Licenciado/a em ...	<i>Licenciado/a</i>

Ebene 2/3

Mestre em ...	<i>Mestre</i>
---------------	---------------

Ebene 3

Doutor em ...	<i>Doutor</i>
---------------	---------------

Anmerkung:

Portugiesische akademische Grade dürfen laut portugiesischem Recht nicht abgekürzt werden, ausgenommen „Eng.^o/Eng.^a“.

RUMÄNIEN

Ebene 1

Institutor	<i>inst.</i>
Economist colegiu	<i>econ. col.</i>
Inginer colegiu	<i>ing. col.</i>
Licențiat (<i>neue Form, 3 Jahre / 180 ECTS</i>)	<i>lic.</i>
Subinginer	<i>subing.</i>

Ebene 2

Doctor-medic	<i>Dr-medic</i>
Doctor-medic stomatologie	<i>Dr-medic. stom.</i>
Economist	<i>Econ.</i>
Economist licențiat	<i>econ. lic.</i>
Inginer	<i>ing.</i>
Inginer diplomat	<i>ing. dipl.</i>
Licențiat (<i>alte Form, mind. 4 Jahre / 240 ECTS</i>)	<i>lic.</i>
Master (<i>neue Form, 2 Jahre / 120 ECTS</i>)	+ M.

Ebene 2/3

Master (<i>alte Form</i>)	+ M.
-----------------------------	------

Ebene 3

Doctor	Dr.
--------	-----

SCHWEDEN

Ebene 1

farmacie kandidatexamen	farm.kand.
filosofie kandidatexamen	fil.kand.
juris kandidatexamen	iur.kand.
medicine kandidatexamen	med.kand.
odontologie kandidatexamen	odont.kand.
teologie kandidatexamen	teol.kand.

Ebene 2

agronomie magisterexamen	agr.
bergsingenjörexamen	bergsing.
civilingenjörexamen	civ.ing.
civilekonomexamen	civ.ekon.
ekonomie magisterexamen	ekon.mag.
filosofie magisterexamen	fil.mag.
medicine magisterexamen	med.mag.
teknologie magisterexamen	tekn.mag.

Ebene 2/3

agronomie licentiatexamen	agr.lic.
ekonomie licentiatexamen	ekon.lic.
farmacie licentiatexamen	farm.lic.
filosofie licentiatexamen	fil.lic.
juris licentiatexamen	iur.lic.
teknologie licentiatexamen	tekn.lic.
teologie licentiatexamen	teol.lic.
skoglig licentiatexamen	skol.lic.

Ebene 3

agronomie doktorsexamen	agr.dr.
doktorsexamen i medicinsk vetenskap	DMVet
ekonomie doktorsexamen	ekon.dr.
farmacie doktorsexamen	farm.dr.
filosofie doktorsexamen	fil.dr.
juris doktorsexamen	iur.dr.
medicine doktorsexamen	med.dr.
odontologie doktorsexamen	odont.dr.
oavlönad docent	oavl.doc.
skoglig doktorsexamen	skol.dr.
tekniks doktorsexamen / teknologie doktorsexamen	tekn.dr.

Anmerkung:

In Schweden sind grundsätzlich die schwedischen Bezeichnungen die authentischen. Zusätzliche Verleihungsurkunden in englischer Sprache begründen kein Recht auf Führung der englischsprachigen Bezeichnungen. Wo aber die schwedische Verleihungsurkunde eine englischsprachige Bezeichnung enthält, gilt sie als authentisch.

SCHWEIZ

Ebene 1

Bachelor of Arts	+ B A
Bachelor of Engineering	+ B Eng
Bachelor of Dental Medicine	+ B Dent Med
Bachelor of Law	+ B L
Bachelor of Medicine	+ B Med
Bachelor of Science	+ B Sc
Bachelor of Theology	+ B Th
Bachelor of Veterinary Medicine	+ B Vet Med

Ebene 2

Lizentiat der ... / Licencié(e) ès/de ... z.B.: Lizentiat der Philosophie	lic. ... lic. phil.
Master of Arts	+ M A
Master of Engineering	+ M Eng
Master of Chiropractic Medicine	+ M Chiro Med
Master of Dental Medicine	+ M Dent Med
Master of Law	+ M L
Master of Medicine	+ M Med
Master of Science	+ M Sc
Master of Theology	+ M Th
Master of Veterinary Medicine	+ M Vet Med

Ebene 2/3

Executive Master of Business Administration	+ EMBA
Master of Advanced Studies	+ MAS
Master of Business Administration	+ MBA
Master of Public Health	+ MPH

Ebene 3

Doctor of Business Administration	Dr. oec.
Doktor der ... / Docteur ès/en ...	Dr.
Doktor der Naturwissenschaften	Dr. sc. nat
Doktor der Technischen Wissenschaften	Dr. sc. techn.
Doktor der Mathematik	Dr. sc. math.
Doktor der Wissenschaften	Dr. sc.

Anmerkungen:

1. Häufig wird eine Abkürzung der verleihenden Institution (z.B. ETH) beigefügt, die als Bestandteil der gesamten Abkürzung aufzufassen ist.
2. Im Bereich der Doktorgrade haben einige Universitäten ihr eigenes Terminologieschema.
3. In der Schweiz kursieren viele Institutionen, die sich als „Universität“, „Hochschule“, „Institut Supérieur“ u. Ä. bezeichnen, aber keine staatliche Anerkennung besitzen. Dazu gehören unter anderen die so genannte „Freie Universität Herisau“, die so genannte „Freie Universität Teufen“ oder das so genannte „Institut Technique Supérieur“ in Fribourg. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5923 (Mag. In-

grid Hirschfeld).

SLOWAKEI

Ebene 1

bakalár	Bc.
---------	-----

Ebene 2

doktor medicíny	MUDr.
doktor veterinárskej medicíny	MVDr.
inžinier	Ing.
inžinier architekt	Ing. arch.
magister	Mgr.
magister umenia	Mgr. art.

Ebene 2/3

doktor farmácie	PharmDr.
doktor filozofie	PhDr.
doktor pedagogiky	PaedDr.
doktor práv	JUDr.
doktor prírodných vied	RNDr.
doktor teológie	ThDr.

Ebene 3

artis doctor	+ ArtD.
doktor	Dr.
doktor vied	DrSc.
kandidát vied	CSc.
philosophiae doctor	+ PhD.

Anmerkungen:

1. Die voranzustellenden Doktorgrade sind so genannte „kleine Doktorgrade“.
2. Die früher verliehenen akademischen Grade „kandidat vied“ („CSc.“) und „doktor“ („Dr.“) dürfen weiterhin geführt und eingetragen werden. Der/Die Inhaber/in kann aber gemäß § 110 Abs. 3 in Verbindung mit § 54 Abs. 15 des slowakischen Gesetzes Nr. 131 vom 21. Februar 2002 stattdessen die Führung der Bezeichnung „doktor“ („+ PhD.“) beantragen.

SLOWENIEN

Ebene 1

diplomirani/diplomirana ... z.B.: diplomirani ekonomist diplomirani inženir ...	+ dipl. ... + dipl. oec. + dipl. inž.
ekonomist/ekonomistka	+ ekon.
pravnik/pravnica	+ pravn.
inženir/inženirka ...	+ inž.
socialni delavec/delavka	+ soc. del.
višji ...	+ višji ...

Ebene 2

akademski/akademska ...	+ akad. ...
doktor/doktorica ... doktorica medicine doktor stomatologije doktorica veterinarske medicine	+ dr. ... + dr. med. + dr. stom. + dr. vet. med.
magister/magistrica farmacije	+ mag. farm.
profesor/profesorka ...	+ prof.
univerzitetni diplomirani/univerzitetna diplomirana ... z.B.: univerzitetni diplomirani ekonomist univerzitetna diplomirana inženirka ... univerzitetni diplomirani pravnik	+ univ. dipl. ... + dipl. oec. + dipl. inž. + dipl. iur.

Ebene 2/3

magister/magistrica umetnosti	mag.
specialist/specialistka	spec.

Ebene 3

doktor/doktorica znanosti	dr.
magister/magistrica znanosti	mag.

Anmerkung:

Die Verordnung über sämtliche slowenische akademische Grade findet sich hier:

<http://www.uradni-list.si/1/objava.jsp?urlid=200383&stevilka=3965>

Nach Art. 16 dieser Verordnung werden wissenschaftliche Titel vor dem Namen (Abs. 3) geführt, berufliche Titel hinter dem Namen (Abs. 2).

SPANIEN

Ebene 1

Arquitecto técnico	<i>Arqu. técn.</i>
Diplomado/Diplomada	<i>Dipl.</i>
Ingeniero técnico/Ingeniera técnica	<i>Ing. técn.</i>

Ebene 2

Arquitecto/Arquitecta	<i>Arqu.</i>
Ingeniero/Ingeniera ...	<i>Ing.</i>
Licenciado/Licenciada en ...	<i>Lic.</i>

Ebene 2/3

Maestro/Maestra	+ <i>M.</i>
Máster Universitario	+ <i>MU</i>
Máster Interuniversitario	+ <i>MIU</i>

Ebene 3

Doctor en ...	<i>Dr.</i>
---------------	------------

Anhang: Kein akademischer Grad (beispielsweise)

Técnico Superior	
------------------	--

Ebene 1

bakalář (<i>seit 1990</i>)	Bc.
bakalář umění (<i>seit 1998</i>)	BcA.

Ebene 2

doktor medicíny	MUDr.
doktor veterinární medicíny	MVDr.
inženýr	Ing.
inženýr architekt (<i>seit 1998</i>)	Ing. arch.
magistr (<i>seit 1990</i>)	Mgr.
magistr umění (<i>seit 1998</i>)	MgA.

Ebene 2/3

doktor farmacie	PharmDr.
doktor filozofie	PhDr.
doktor pedagogiky (<i>bis 1998</i>)	PaedDr.
doktor práv	JUDr.
doktor přírodních věd	RNDr.
doktor socialně-politických věd (<i>bis 1998</i>)	RSDr.
doktor teologie	ThDr.

Ebene 3

doktor (<i>bis 1998</i>)	Dr.
doktor (philosophiae doctor) (<i>seit 1998</i>)	+ Ph.D.
doktor (theologiae doctor) (<i>seit 1998</i>)	+ Th.D.
doktor věd	+ DrSc.
kandidát věd (<i>bis 2001</i>)	+ CSc.
licenciát teologie	ThLic.

Anmerkung:

Die voranzustellenden Doktorgrade sind so genannte „kleine Doktorgrade“.

UNGARN

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc / + B.Sc.
---	---------------------------

Ebene 2

Master in/of ... z.B.: Master of Arts	+ M... + MA / + M.A.
--	-------------------------

Ebene 2/3

doctor iuris	dr. jur.
doctor medicinae dentariae	dr. med. dent.
doctor medicinae universae	dr. med.
doctor medicinae veterinariae	dr. vet.
doctor pharmaciae	dr. pharm.
mester	M.

Ebene 3

Doctor of Liberal Arts	+ DLA
Doctor of Philosophy	+ PhD / + Ph.D.
Doctor scientiarum	DSc
Doctor scientiarum oeconomicarum politicarum	dr. oec.
Doctor universitatis	Dr. Univ. / dr. univ.

Anmerkungen:

- Das ungarische Hochschulgesetz stellt seit 2006 autorisierte englischsprachige akademische Grade zur Verfügung:
 - Aufgrund eines an einer Hochschule (*Főiskola*) nach der Absolvierung eines drei- bzw. vierjährigen Studiums erworbenen Diploms („*főiskolai oklevél*“) kann der entsprechende Bachelor-Grad („BA“, „BSc“) geführt werden.
 - Aufgrund eines an einer Universität (*Egyetem*) erworbenen Diploms („*egyetemi oklevél*“), aber auch eines anderen, nach der Absolvierung eines mindestens fünfjährigen Studiums erworbenen Diploms kann der entsprechende Master-Grad („MA“, „MSc“) geführt werden.
 Der/Die Inhaber/in kann aber stattdessen die jeweilige ungarische Form führen bzw. deren Eintragung verlangen. Der Wortlaut ist der Verleihungsurkunde im Einzelfall zu entnehmen.
- Für akademische Grade, die vor dem 1. März 2006 verliehen wurden und die als „Bachelor“, „Master“ oder „Ph.D.“ zu führen sind, ist in der Abkürzung ein Punkt zu setzen.

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Commerce	+ B... + BCom
--	------------------

Ebene 2

Diploma in Architecture	+ DiplArch
Magister iuris	+ MJur
Master of/in ... z.B.: Master of Arts Master of Law Master of Laws Master of Philosophy	+ M... + MA + LM + LL.M. + MPhil
Master of the University	+ MUniv

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Science Doctor of Education	+ D... + DSc + DEd
Doctor of Business Administration	+ DBA
Doctor of Philosophy	+ PhD
Doctor of the University	+ DUniv

Anmerkungen:

1. Aus Gründen der Übersichtlichkeit können hier nicht alle vorkommenden britischen akademischen Grade angeführt werden. Sie finden aber eine ausführliche Liste unter <http://www.anabin.de/scripts/SelectLand.asp?SuchLand=3>.
2. Der akademische Grad „Doctor of Philosophy“ ist dann in der vorangestellten Abkürzung „Dr“ (ohne Punkt) zu führen, wenn sich das aus der Verleihungsurkunde oder einem Begleitdokument (z.B. Diploma Supplement) ergibt.

ZYPERN

Ebene 1

Ptychio Technologikes-Ekpedeutikes (Πτυχιο τεχνολογικής-εκπαιδευτικής)	<i>Pt. (T.E.)</i>
---	-------------------

Ebene 2

Ptychio (Πτυχιο)	<i>Pt.</i>
Master ...	<i>+ M...</i>

Ebene 3

Didaktor tis ... (Διδάκτορ της ...)	<i>+ Ph.D.</i>
-------------------------------------	----------------

INTERNATIONALE AKADEMISCHE GRADE

Ebene 2/3

CEMS Master	+ <i>MIM (CEMS)</i>
Master in International Management	+ <i>MIM</i>
Master Europeen de Management e de Strategie de Entreprises	+ <i>MEMSE</i>

Anmerkung:

Diese akademischen Grade werden nach Abschluss eines Joint-study-Programms durch ein Konsortium verliehen, an dem mehrere Universitäten beteiligt sind. Daher ist eine Zuordnung zu einem bestimmten Staat nicht möglich.

Hauptteil 2:

**Nicht einzutragende
akademische Grade**

ÄGYPTEN

Ebene 1

Bacarolios	Bac.
Diblum	Dipl.
Lisans	Lis.

Ebene 2

Madjistir	Mag.
-----------	------

Ebene 3

Dukturah	Dr.
----------	-----

ALBANIEN

Ebene 2

inxhinier i diplomuar	<i>inxh. dipl.</i>
jurist	<i>jur.</i>
mësues	<i>mës.</i>
mjek	<i>mjek</i>
mjek stomatolog	<i>mjek stom.</i>

Ebene 2/3

Diplomë e studimeve te thelluara pasuniversitare	+ DSTH
Kandidat i shkencave	<i>Kand.</i>

Ebene 3

Doktor i shkencave	Dr.
--------------------	-----

ARGENTINIEN

Ebene 1

Analista	<i>An.</i>
Bachillerato Universitario	<i>Bach. Univ.</i>
Técnico	<i>Técn.</i>
Técnico Universitario	<i>Técn. Univ.</i>
Perito	<i>Per.</i>
Profesor de Nivel Inicial o Primario	<i>Prof.</i>
Profesor de Nivel Secundario o Polimodal	<i>Prof.</i>

Ebene 2

Contador Público (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Cont. Publ.</i>
Diseñador Industrial (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Dis. Ind.</i>
Ingeniero Civil (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Ing. Civ.</i>
Licenciado en ...	<i>Lic.</i>
Médico	<i>Méd.</i>
Profesor en ...	<i>Prof.</i>

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Magister	<i>Mag.</i>

Ebene 3

Doctor en ...	<i>Dr.</i>
---------------	------------

ARMENIEN

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Diplom ..	<i>spec.</i>
specialist [auch Lehrer/innen]	<i>spec.</i>

Ebene 2

inžener ...	<i>inž. ...</i>
Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
učitel'	<i>učit.</i>

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

ASERBAIDSCHAN

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
specialist	<i>spec.</i>

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
doktor	<i>dr.</i>
doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

AUSTRALIEN

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science Master of Environmental Engineering Science	+ M... + MSc + MEngSc
--	-----------------------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Philosophy	+ D... + PhD
--	-----------------

BELARUS

Ebene 1

bakalavr	<i>bak.</i>
----------	-------------

Ebene 2

magistr	<i>mag.</i>
specialist	<i>spec.</i>

Ebene 3

doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat ... nauk (кандидат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskikh nauk kandidat sociologičeskikh nauk	k...n kin ksocn

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Ebene 1

Bakalaureat/Bachelor ...	bak.
ekonomist	<i>oec.</i>
informatičar	<i>inform.</i>
inženjer ...	<i>inž.</i>
viši medicinski tehničar	<i>viš. med. tehn.</i>

Ebene 2

Akademski ...	<i>akad. ...</i>
Diplomirani ekonomist	<i>dipl. oec.</i>
Diplomirani inženjer ...	<i>dipl. inž.</i>
Diplomirani pravnik	<i>dipl. iur.</i>
Magistar ... (<i>neue Form</i>)	+ mr.
Profesor ...	<i>prof.</i>

Ebene 2/3

Magistar ... (<i>alte Form</i>)	+ mr.
-----------------------------------	-------

Ebene 3

Doktor	Dr.
--------	-----

BRASIL IEN

Ebene 1

Bacharel	<i>Bach.</i>
Engenheiro	<i>Eng.</i>
Licenciado	<i>Lic.</i>

Ebene 2

Cirurgiao Dentista	<i>Cir.-Dent.</i>
Mestrado	<i>Mestr.</i>

Ebene 3

Doutor	<i>Dr.</i>
--------	------------

CHINA

Ebene 1

Bachelor in/of ... / xueshi	+ B...
-----------------------------	--------

Ebene 2

Master in/of ... / shuoshi	+ M...
----------------------------	--------

Ebene 3

Doctor in/of ... / boshi	D...
--------------------------	------

Anmerkung:

Rechtsgrundlage für die Führung in der englischen Form ist Art. 7 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. III Nr. 80/2006.

GEORGIEN

Ebene 1

bakalavri	<i>bak.</i>
-----------	-------------

Ebene 2

inžinieri	<i>inž.</i>
magistri	<i>mag.</i>
specialisti	<i>spec.</i>

Ebene 3

metsnerebata doktor	<i>metsn. dr.</i>
metsnerebata kandidatis	<i>metsn. kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

INDIEN

Ebene 1

Bachelor of ... z.B.: Bachelor of Engineering	+ B... + BEng
--	------------------

Ebene 2

Master of ... z.B.: Master of Philosophy	+ M... + MPhil
---	-------------------

Ebene 3

Doctor of ...	+ D...
Doctor of Philosophy	+ PhD

IRAK

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Licentiate	Lic.
Master of/in ... z.B.: Master of Commerce	+ M... + MCom

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Philosophy	+ D... + PhD
--	-----------------

Islamische Republik
IRAN

Ebene 1

Karshenasi (Lisans)	<i>Lis.</i>
---------------------	-------------

Ebene 2

Karshenasi-arshad (Fogh-lisans)	<i>Fogh-lis.</i>
---------------------------------	------------------

Ebene 2/3

Karshenasi-napayvasteh (Fogh-lisans)	<i>Fogh-lis.</i>
--------------------------------------	------------------

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
----------------------	-------

ISRAEL

Ebene 1

Bachelor of Arts	+ B.A.
Bachelor of Education	+ B.Ed.
Bachelor of Science	+ B.Sc.

Ebene 2

Master of Arts	+ M.A.
Master of Education	+ M.Ed.
Master of Science	+ M.Sc.

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ Ph.D.
----------------------	---------

JAPAN

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
---	-----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
--	------------------

KANADA

Ebene 1

Baccalauréat	+ B...
Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA

Ebene 2

Maîtrise	+ <i>maîtrise</i>
Master of/in ... z.B.: Master of Science Master of Science in Engineering	+ M... + MSc + MScEng
Master of Philosophy	+ MPhil

Ebene 2/3

Diplôme d'Etudes supérieures spécialisées	+ <i>DESS</i>
Licence	Lic.

Ebene 3

Docteur en/de ...	<i>Dr.</i>
Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Science	+ D... + DSc
Doctor of Philosophy	+ PhD

KASACHSTAN

Ebene 2

specialist ...	<i>spec.</i>
----------------	--------------

Ebene 2/3

magistr nauk	<i>mag.</i>
--------------	-------------

Ebene 3

doktor	<i>dr.</i>
doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

KOLUMBIEN

Ebene 1

Tecnólogo	<i>Tecn.</i>
-----------	--------------

Ebene 2

Economista (<i>Título profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Econ.</i>
Ingeniero Civil (<i>Título profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Ing. Civ.</i>
Licenciado	<i>Lic.</i>

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Maestro/Maestría/Magister	<i>M.</i>

Ebene 3

Doctorado en ...	<i>Dr.</i>
------------------	------------

KOSOVO

Ebene 1

baçelor	+ baç.
Ekonomist	<i>ekon. odc⁸ oec.</i>
Inxhinier ...	<i>inž.</i>
Jurist	<i>iur.</i>

Ebene 2

... i diplomuar z.B.: Ekonomist i diplomuar Inxhinier i diplomuar Jurist i diplomuar	<i>dipl. ... dipl. oec. dipl. inž. dipl. iur.</i>
Magjister i farmacisë	Mr. ph.
Master of Arts	+ MA
Master of Science	+ MSc
Profesor i ...	<i>prof.</i>

Ebene 3

Doktor	Dr.
Doktor shkence	Dr. Sc.

⁸ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

MAZEDONIEN

Ebene 1

baccalaureus/baccalaurea	+ B... + BA
ekonomist	<i>ekon. oder⁹ oec.</i>
informatičar	<i>inform.</i>
inženjer ...	<i>inž.</i>
pravnik	<i>iur.</i>
viši medicinski tehničar	<i>viš. med. tehn.</i>

Ebene 2

akademski ... (академски ...) z.B.: Akademski grafičar	<i>akad. ... akad. graf.</i>
diplomiran ... (дипломиран) z.B.: diplomiran ekonomist diplomiran inženjer ... diplomiran pravnik	<i>dipl. ... dipl. oec. dipl. inž. dipl. iur.</i>
doktor medicine (доктор медицине)	<i>dr.</i>
doktor stomatolog (доктор стоматолог)	<i>dr.</i>
master	+ M... + MSc
profesor ...	<i>prof.</i>
stručni magister (стручни магистер)	+ M... + MSc

Ebene 2/3

magister (магистер)	+ mr.
specialist (специјалист)	spec.

Ebene 3

doktor na nauki (доктор на науки)	dr.sc
doktor po umetnosti (доктор по уметности)	dr.art

⁹ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

MEXIKO

Ebene 1

Técnico Superior Universitario en ...	Téc. Sup. Univ.
---------------------------------------	-----------------

Ebene 2

Arquitecto	<i>Arqu.</i>
Dentista	<i>Dent.</i>
Diseñador	<i>Dis.</i>
Ingeniero	<i>Ing.</i>
Ingeniero Industrial	<i>Ing. Ind.</i>
Licenciado en ...	<i>Lic.</i>

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Maestro	<i>M.</i>

Ebene 3

Doctor	<i>Dr.</i>
--------	------------

MOLDAU

Ebene 2

Diploma de Studii superioare	<i>Dipl.</i>
Licențiat	<i>Lic.</i>
magistru	<i>mag.</i>

Ebene 3

Doctor	Dr.
Doctor abilitat in ...	Dr. abil.

MONGOLEI

Ebene 1

Bachelor in/of ...	+ B...
--------------------	--------

Ebene 2

Master in/of ...	+ M...
------------------	--------

Ebene 3

Doctor in/of ...	D...
------------------	------

Anmerkung:

Rechtsgrundlage für die Führung in der englischen Form ist Art. 6 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Mongolei über die gegenseitige Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. III Nr. 66/2008.

MONTENEGRO

Ebene 1

Bachelor (BApp)	+ BApp
ekonomist	<i>ekon. oder¹⁰ oec.</i>
informatičar	<i>inform.</i>
inženjer ...	<i>inž.</i>
pravnik	<i>iur.</i>
viši medicinski tehničar	<i>viš. med. tehn.</i>

Ebene 2

Akademski ... z.B.: Akademski grafičar	<i>akad. ... akad. graf.</i>
Diplomirani ... z.B.: Diplomirani ekonomist Diplomirani farmazeut Diplomirani inženjer ... Diplomirani pravnik Diplomirani vajar	<i>dipl. ... dipl. oec. dipl. pharm. dipl. inž. dipl. iur. dipl. vaj.</i>
Magistar ... (<i>neue Form</i>)	<i>mr</i>
Profesor ...	<i>prof.</i>

Ebene 2/3

Magistar ... (<i>alte Form</i>)	<i>mr</i>
Magistar nauka (<i>neue Form</i>)	<i>mr</i>

Ebene 3

Doktor nauka	<i>dr</i>
--------------	-----------

¹⁰ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

NEUSEELAND

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
Master of Philosophy	+ MPhil

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Philosophy	+ PhD
Higher Doctorate	+ HD

RUSSISCHE FÖDERATION

Ebene 1

bakalavr (бакалавр)	bak.
---------------------	------

Ebene 2

economist (экономист)	ekon.
inženier-... (инженер-...)	inž.-...
magistr (магистр)	mag.
prepodavatel' (преподаватель)	prep.
spetsialist (специалист)	spec.
stomatolog (стоматолог)	stom.
technolog (технолог)	techn.
vrač (врач)	vr.

Ebene 3

doktor ... nauk (доктор ... наук) z.B.: doktor biologičeskikh nauk doktor tehničeskikh nauk	d...n dbn dtn
kandidat ... nauk (кандидат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskikh nauk kandidat sociologičeskikh nauk	k...n kin ksocn

Anmerkungen:

1. In der Russischen Föderation sowie in den anderen Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „kvalifikacija“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Die Qualifikation besteht oft aus zwei oder mehreren Einzelbezeichnungen (z.B. „lingvist. преподаvatel'“), die in den Verleihungsurkunden mit Punkt, Beistrich oder Bindestrich getrennt sind. Es wird dafür einheitlich ein Bindestrich empfohlen, um optisch klarzustellen, dass es sich um einen einzigen Studienabschluss handelt.
3. In den russischen Verleihungsurkunden finden sich für Qualifikationen uneinheitlich Groß- und Kleinschreibungen. Nach den russischen Vorschriften sind alle klein zu schreiben; die Großschreibung wird nur durch den Satzanfang oder durch die feierliche Ausgestaltung der Urkunde bedingt, ist aber nicht Teil des Titels.
4. Eine Übersicht über die wichtigsten Kandidatengrade (= Doktorat 1. Stufe) und Doktorgrade (= Doktorat 2. Stufe) findet sich unter <http://www.rfbr.ru/pics/22473ref/file.doc>. Die Kennzeichnung des Fachbereiches ist immer zwischen „k“ und „n“ bzw. zwischen „d“ und „n“ eingeschoben.

SAN MARINO

Ebene 2

Dottore/Dottoressa	Dott./Dott.ssa
--------------------	----------------

Ebene 2/3

Laurea di Specializzazione	Spec.
----------------------------	-------

Ebene 1

ekonomist	Ekon. <i>oder</i> ¹¹ Oec.
informatičar	Inform.
inženjer ... (инжењер ...)	Inž.
pravnik	Iur.
strukovni ... (струковни ...)	Struk. ...
viši medicinski tehničar	<i>viš. med. tehn.</i>

Ebene 2

akademski ... (академски ...) z.B.: akademski grafičar	Akad. ... Akad. graf.
diplomirani ... (– master) (дипломирани – мастер) z.B.: diplomirani ekonomist diplomirani farmazeut diplomirani inženjer ... (дипломирани инжењер ...) diplomirani pravnik diplomirani vajar	Dipl. ... Dipl. oec. Dipl. pharm. Dipl. inž. Dipl. iur. Dipl. vaj.
master ... (мастер ...)	Mast. ...
profesor ... (професор)	Prof. ...

Ebene 2/3

magistar ... (магистар ...)	+ mr.
specijalista strukovni ... (специјалиста струковни ...)	Spec. struk....
specijalista ... (специјалиста ...)	Spec. ...

Ebene 3

doktor nauka (доктор наука)	Dr
doktor umjetnosti (доктор уметности)	Dr

Anmerkungen:

1. Den neueren Diplomgraden wird entsprechend dem Art. 95 des serbischen Hochschulgesetzes die Bezeichnung „– master“ hinzugefügt, ohne dass dadurch eine Änderung im System erfolgt.
2. Der Terminus „Bachelor“ ist nicht in Verwendung. Akademische Grade dieser Stufe (основне) sind direkt von der Studienrichtung abgeleitet, z.B. биолог.
3. Grundsätzlich werden akademische Grade kleingeschrieben; nur der allererste Buchstabe der Abkürzung wird großgeschrieben: Екол., Дипл. Екол.
4. Eine Liste der serbischen akademischen Grade und Abkürzungen findet sich hier:
<http://www.scribd.com/doc/83906057/Pravilnik-o-Listi-Strucnih-Akademskih-i-Naucnih-Naziva>

¹¹ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

SÜDAFRIKA

Ebene 1

Bachelor of/in ... / baccalaureus z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Bachelor of Technology	+ BTech
Professional Bachelor	+ B...

Ebene 2

Master of/in ... / magister z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
Master of Technology	+ MTech

Ebene 3

Doctor of/in ... / doktor z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Technology	+ DTech

TÜRKEI

Ebene 1

Lisans	<i>Lis.</i>
Mühendisi	<i>Müh.</i>

Ebene 2

Diş hekimisi (= <i>Zahnarzt</i>)	+ Diş hekimisi
Eczacı (= <i>Pharmazeut</i>)	+ Eczacı
Hekim (= <i>Arzt</i>)	+ Hekim
Yüksek Lisans	<i>Y. Lis.</i>
Yüksek Mühendisi	<i>Y. Müh.</i>
Veteriner hekimisi (= <i>Tierarzt</i>)	+ Vet. hekimisi

Ebene 2/3

Master in/of ... z.B.: Master of Science	+ M.... + MSc
---	------------------

Ebene 3

... Doktoru z.B.: Tıp Doktoru (= <i>Doktor der Medizin</i>)	<i>Dr.</i>
---	------------

Anmerkung:

Der Abschluss „*Önlisans*“ oder „*Associate*“ ist kein akademischer Grad. Es handelt sich dabei um den Abschluss eines zweijährigen Kurzstudienganges, der überwiegend an einer „Beruflichen Hochschule“ (*Meslek Yüksek Okulu*), die einer Universität angegliedert ist, durchgeführt wird. Die ehemals zweijährigen berufsbildenden Kurzstudiengänge wurden im Zuge der türkischen Hochschulreform des Jahres 1981/82 in den Hochschulbereich eingegliedert, ohne dass sich an Niveau und Inhalten wesentliche Änderungen ergeben hätten. Inhaltlich wäre die „*Önlisans*“ am ehesten mit dem Abschluss eines österreichischen Kollegs vergleichbar.

UKRAINE

Ebene 1

bakalavr (бакалавр)	<i>bak.</i>
---------------------	-------------

Ebene 2

inženier-ekonomist (інженер-економіст)	<i>inž.-ekon.</i>
inženier-mehanik (інженер-механік)	<i>inž.-meh.</i>
likar (лікар)	<i>lik.</i>
magistr (магістр)	<i>mag.</i>
specialist (спеціаліст)	<i>spec.</i>

Ebene 3

doktor ... nauk (доктор ... наук)	<i>dr.</i>
kandidat ... nauk (кандидат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskikh nauk kandidat sociologičeskikh nauk	k...n kin ksocn

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacija*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

USBEKISTAN

Ebene 1

bakalavr	<i>bak.</i>
----------	-------------

Ebene 3

doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>
fanlari nomzodi	<i>fanl. nomz.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen. Im Zweifelsfall senden Sie bitte eine Kopie des Original-Diploms per Fax an: 01/53120/99/5924 (Mag. Simone Gruber).
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

VEREINIGTE STAATEN

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
---	-----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Philosophy	+ PhD

Anmerkung:

Zu den Forschungsdoktoraten siehe

<http://www.ed.gov/about/offices/list/ous/international/usnei/us/edlite-research-doctorate.html>

VIETNAM

Ebene 1

Bachelor of Architecture	+ <i>BArch</i>
Bachelor of Arts	+ <i>BA</i>
Bachelor of Economics	+ <i>BEc</i>
Bachelor of Law	+ <i>BL</i>
Bachelor of Medicine	+ <i>BM</i>
Bachelor of Pharmacy	+ <i>BPharm</i>
Bachelor of Science	+ <i>BSc</i>
Bachelor of Sports	+ <i>BSp</i>
Bachelor of Technical Economics	+ <i>BTEc</i>
Bachelor of Techniques	+ <i>BT</i>
Bachelor of Veterinary Medicine	+ <i>BVM</i>

Ebene 2

Architect	<i>Arch.</i>
Economic Engineer	<i>Ec. Eng.</i>
Master in/of ...	+ <i>M...</i>
Pharmacist	<i>Pharm.</i>
Veterinary Surgeon	<i>Vet. Surg.</i>

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Medicine Doctor of Science	+ <i>D...</i> + <i>DM</i> + <i>DSc</i>
---	--